

Postentgelt bar bezahlt

's blattle

Juni 2009





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die Finanzkrise in allen Teilen der Welt hat sich auch bei uns in Tirol bemerkbar gemacht und ich fürchte, wir haben die Talsohle noch nicht erreicht. Nachdem der Winter noch recht gut gelaufen ist, lassen wir uns vom Sommer überraschen und hoffen,



dass sich die Auswirkungen in Grenzen halten.

Tatsache aber ist, dass jene Steueranteile, die die Gemeinden Tirols aus Wien erhalten, stark rückläufig sind. Auch die Gemeinde Umhausen muss damit rechnen, im heurigen Jahr etwa EUR 100.000,- weniger zu erhalten, als prognostiziert wurde. Dies heißt natürlich auch für uns „langsamer zu treten“ und so mancher Wunsch wird nicht so rasch wie in der Vergangenheit realisiert werden können. Dafür bitte ich um Verständnis.

In der Gemeinde selbst haben wir heuer das Bezirksmusikfest auszurichten und Niederthai wird Schauplatz des diesjährigen Nasswettbewerb der Feuerwehren. Ich wünsche den Veranstaltern viel Erfolg.

Ansonsten darf ich darüber berichten, dass die Arbeiten beim Vereinshaus in Niederthai planmäßig verlaufen und das neue Vereinshaus mit Gymnastikraum im Herbst ein-

geweiht wird (Sonntag, 11. Oktober 09). Auch die neue Kirchenorgel in Umhausen wird im Herbst - vermutlich am 13. September - eingeweiht, und unser Sprengelarzt wird voraussichtlich mit November ins Ortszentrum übersiedeln. Letztlich konnten auch die Renovierungsarbeiten an der wunderbaren Höchlekapelle abgeschlossen werden und Altbischof Stecher wird am 25. Juni mit einer Andacht die Segnung vornehmen. Und auch der Fußballplatz in Tumpen ist bis auf den Zaun fertig. Weiters wird die Acherbachkapelle in Tumpen auch noch heuer fertig renoviert. An überregionalen Projekten konnten die Wohn- und Pflegeheime in Haiming und Oetz eingeweiht werden, wo bekanntlich die Gemeinde Umhausen wesentlich beteiligt ist.

Wie man also sieht, tut sich einiges in unserer Gemeinde. Was das Projekt Kurzentrum betrifft, so wird sich die nächsten Wochen herausstellen, ob es hier zu Problemen mit dem Naturschutz kommt oder ob das Projekt planmäßig läuft. Bis auf den Naturschutz ist jedenfalls bei diesem wichtigen Projekt alles auf Schiene und ich hoffe doch, dass wir auch diese Hürde nehmen können. Sollte uns dies gelingen, werde ich mit gesonderter Broschüre informieren.

Was das Kraftwerksprojekt in Tumpen betrifft, so laufen derzeit hierfür die Planungen und umfangreiche Untersuchungen. Allerdings sind wir hier noch weit von einem Abschluss entfernt und es gilt auch Bedenken der Anrainer hier mit zu berücksichtigen. Ein Projekt, bei dem Gefährdungsbedenken bestehen, kommt für die Gemeinde und für mich als Bürgermeister je-

denfalls nicht in Frage.

Am Ende des Schul- und Kindergartenjahres sei es mir erlaubt, vor allem dem Lehrkörper und den Kindergärtnerinnen zu danken. Sie leisten in unserer Gemeinde Großartiges.

Abschließend noch eine persönliche Bemerkung: Ich werde in diesen Tagen immer wieder gefragt, ob ich mich 2010 wieder der Bürgermeisterwahl stelle. Ich will und kann - ohne irgendeine Wahltaktik zu verfolgen - diese Frage derzeit nicht beantworten, weil ich ganz einfach

derzeit auch persönlich noch einiges zu „verdauen“ habe. Ich versichere allerdings in dieser Frage eine baldige Entscheidung.

So wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie Gästen einen schönen Sommer und schöne Ferien

Euer

Mag. Jakob Wolf
Bürgermeister

Liebe Blattle Leser!

Wir vom Blattle Team freuen uns, dass wir am Beginn der Ferienzeit allen interessierten Lesern und Leserinnen wieder eine neue Ausgabe präsentieren dürfen. Immer wieder werde ich Wochen vor dem Erscheinungstermin gefragt, wann denn nun endlich das Blattle erscheine. Wir freuen uns über die Nachfrage, da sie Interesse seitens der Bevölkerung bezeugt und wir uns bestärkt fühlen für ein weiteres Erscheinen des Blatt-



le, das unter anderem auch als eine Art Chronik fungiert, zu sammeln und zu arbeiten. An dieser Stelle möchte ich um Verständnis bitten, wenn vielleicht einmal ein inhaltlicher Fehler passiert oder sich der eine oder andere Tippfehler einschleicht. Wo Menschen arbeiten, da passieren halt auch Fehler. Wir hoffen wiederum, dass für alle Leser etwas Interessantes dabei ist, und dass die Vereine die Gelegenheit hatten über ihre Tätigkeiten und Verdienste zu berichten. Wünsche und Anregungen zum Inhalt nehmen wir gerne entgegen. In diesem Sinne wünschen wir der gesamten Bevölkerung von Umhausen, Tumpen und Niederthai schöne Sommermonate. Den Auftakt dazu bildet dieses Jahr das Musikfestival mit Gilbert, zu dem natürlich alle recht herzlich eingeladen sind.

Für das Redaktionsteam,
Raffl Birgit.

Inhalt

Thema

4 Gilbert Musikfestival

Bildung und Soziales

6 Zehn Jahre Lebenshilfe Umhausen

7 PTS Ötztal

Chronik

8 Kirchenorgel

Freizeit, Tourismus und Wirtschaft

9 Zehn Jahre MPREIS

10 Tourismusverband

11 Veranstaltungskalender

12 Ötzi-Dorf

Ehrenamtlich

13 Musikkapelle Umhausen

14 Schützenkompanie Tumpen

15 Freiwillige Feuerwehr Umhausen

16 Trachtengruppe Umhausen

17 Schützenkompanie Umhausen, Dorfbühne Umhausen

18 Sportverein Umhausen

20 Schützengilde Umhausen

21 Naturbahnrodler

22 WSV Tumpen

Leute

23 Babys

25 Bürgerreise

26 Blattle Interview

Erinnerungen

31 Verstorbene

Ein guter Tipp für modernes Wohnen: GHS-Mietwohnanlage Umhausen »Arzthaus«

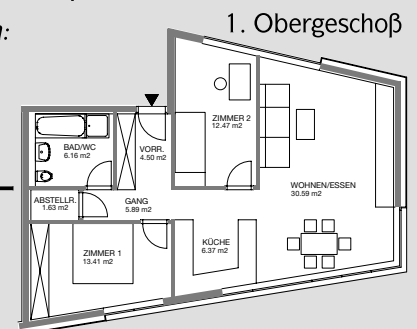


Denken Sie an ein neues Zuhause in Umhausen? Leistbares Wohnen im Zentrum, mit attraktivem Wohnungsgrundriss, mit moderner Ausstattung und in bester Bauqualität?

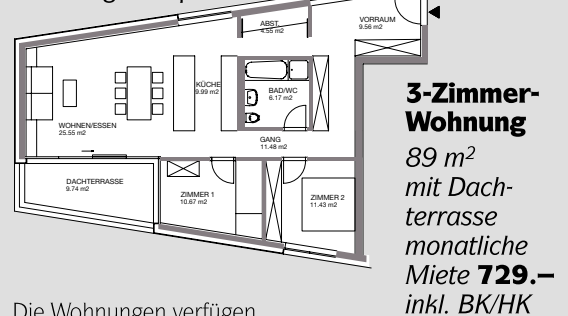
Zu vergeben:

3-Zimmer-Wohnung

81 m²
monatliche
Miete **660.-**
inkl. BK/HK



2. Obergeschoß



3-Zimmer-Wohnung

89 m²
mit Dach-
terrasse
monatliche
Miete **729.-**
inkl. BK/HK

Die Wohnungen verfügen über einen Tiefgaragen-Abstellplatz und werden in **MIETE** vergeben.

Bezug Sommer 2009

Auskünfte erteilen die Gemeinde Umhausen und GHS, Frau Elwischger, Telefon 0512 52061, Dw 31



Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH

A-6020 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 11 · Tel. 0512 52061-0
www.ghs-wohnbau.com

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen, **Medieninhaber und Verleger:** Gemeinde Umhausen, 6441 Umhausen. **Redaktion:** Raffl Birgit, Beate Maurer, Kammerlander Stefan; **Fotos:** Frischmann Helene, Ferdl Falkner; **Layout:** Atelier Egger, Postgasse 9, 6460 Imst. **Druck:** Die Druckerei Egger GmbH, Langgasse 90, 6460 Imst. **Zulassungsnummer:** 323687 197 U
blattle@umhausen.gv.at

www.umhausen.com

Gilbert Musikfestival in Umhausen

Gilbert – Patriot, Bergfex und Schlagerstar

Am 27. Juni steht eine Premiere auf dem Programm. Erstmals auf einer Seebühne laden der Talverband und die Gemeinde Umhausen zum Gilbert Musikfestival. Eine Veranstaltung, die sich in den kommenden Jahren als fester Bestandteil der Großevents im Ötztal etablieren soll. „Der Platz, an dem das Fest stattfindet, ist einfach perfekt“, jubelt Gilbert, „voller Spirit und positiver Energie. Da geht jetzt ein Kindheitstraum endgültig in Erfüllung“. Ein Traum der in Östen, im Elternhaus des Vollblutmusikers begann, als ihn sein Vater nach Abschluss der ersten Klasse für sein Zeugnis mit lauter Einsern mit einer kleinen gebrauchten Knopforgel überraschte. Die Eltern erkannten das Talent ihres Sohnes und förderten ihn nach Kräften.

Mit elf Jahren stand er erstmals mit seinem Partner George bei einem Muttertagskonzert auf der Bühne. „Vor ungefähr 50 Leuten und denen gefiel es“, erinnert sich der Schlagerstar. Später begleiteten sie Gilberts Mutter, die insgesamt vierzig Jahre lang mit ihrer Partnerin als Paula und Elfriede oder besser bekannt als Duo Heimatland im ganzen Tal in allen Hotels und bei Tirolerabenden auftraten. „Die Entwicklung verlief sehr schnell“, erzählt Gilbert, „begannen

wir in Sälen mit 50 Leuten so standen wir mit 16 bereits beim Scheiber oder im Hochfirst vor 600 Leuten auf der Bühne“. Bereits damals formte sich der Entschluss, Profimusiker zu werden. Daneben absolvierte der von Kindesbeinen an sportliche Öster die Ausbildung zum Skilehrer und Bergführer. Wenn ihn der Beruf heute auch sehr sehr oft in die Ferne führt, Gilbert bekennt sich zu seinen Wurzeln, zu Östen, zu Umhausen, zum Ötztal, zu Tirol. „Es ist immer eine Frage der Entfernung, aber ich bin nicht so ein großer Patriot, dass ich zwischen Öster und Umhauser unterscheide“, meint Gilbert lachend.

Als Wohnsitz errichtete Gilbert bewusst ein Holzhaus ganz in der Nähe seines Elternhauses. „Ein Material aus der Region, das zu mir passt und in dem ich mich wohl fühle, mich regenerieren und entspannen aber auch konzentriert arbeiten kann“, so der Musiker, „und wenn ich aus dem Fenster schaue, ist mir der Blick von Kindesbeinen an vertraut“. Gilbert legt großen Wert auf seine Wurzeln, die ihm auch heute noch den sicheren Halt verleihen. „Ich bin bodenständig, das Ötztal ist meine Heimat und speziell Umhausen, denn hier bin ich aufgewachsen“, bekennt Gilbert, „hier



hat alles begonnen, hierher kann ich mich zurückziehen, hier bin ich zuhause“. Gilbert hat die Denkart und die Werte seiner Eltern übernommen, steht heute noch uneingeschränkt dazu. „Nur die Liebe meiner Mutter zu den Gartenzwergen hat mich nie erfasst“, schmunzelt der erfolgreiche Schlagerstar.

„Tiroler und Ötzterer zu sein bedeutet für mich in erster Linie Einfachheit und Ursprünglichkeit, wie ich aufgewachsen bin, zu lieben“, eröffnet Gilbert seine Gedanken, „es wird hier nicht mit zweierlei Maß gemessen. Was es wiegt, das hat's. Wie es halt in den Bergen üblich ist“. Gilbert steht seiner Heimat aber auch durchaus kritisch gegenüber. „Der Umgang miteinander erfolgt nicht immer auf die ganz feine Weise, aber hier leben feine Menschen, ehrlich und gerade. Da weißt du, woran du bist“, erklärt Gilbert seine

Empfindungen, „die Wahrheit ist eben nicht immer bequem, die Leute wollen meist etwas anderes, feineres hören“. Seine Herkunft hat den erfolgreichen Musiker geformt. „Wenn du von Kind auf so geprägt wirst, bringt dir das im Leben sehr, sehr viel“, zieht Gilbert positive Bilanz, „du stehst mit beiden Beinen am Boden und bekommst breite Schultern. Ich bin aber auch flexibel und kann mich anpassen“. Für Gilbert bilden das Tal und seine Menschen eine Einheit. „Heimat bedeutet für mich auch zusammenhalten, dass man sich auf die Leute im Dorf verlassen kann“, so Gilbert, „ein Teil eines Ganzen zu sein. Das ist ein brutal gutes Gefühl und ich möchte auch nirgends anders leben“.

Gilbert sucht seinen Ausgleich aber nicht nur im eigenen Haus in Östen. Sein absoluter Lieblingsplatz ist das Wiesle. „Es ist einfach nur



fantastisch. Ich genieße den Platz, die Ruhe, es ist einfach nur schön“, schwärmt Gilbert, „mitten in der Bergwelt, vis a vis den Fundusfeiler, einfach ein herrlicher Platz. Ein Platz für die Seele, er inspiriert mich extrem. Da hab ich auch schon Texte geschrieben und Ideen mitgenommen“.

Auch der Stuibenfall übt auf den Musiker eine starke Faszination aus. „Ich bin am Bach aufgewachsen, mit dem Wasser verbunden und am Anfang, wenn ich weg war, konnte ich nur schlecht schlafen, weil mir das Rauschen fehlte“, erzählt Gilbert, „der Stuibenfall war für mich schon immer eine Faszination der Urgewalt“. Mindestens zweimal im Jahr geht Gilbert neben dem Wasserfall hinauf, genießt die unvergleichlichen Eindrücke. „Es ist wirklich wunderbar, was hier in den letzten Jahren entstanden ist“, so Gilbert, „jetzt mit den Plattformen und dem Klettersteig präsentiert sich der Stuibenfall einfach sensationell“.

Gilbert empfindet sich als eine Symbiose aus Musik, Klettern und Schneesport, als Skilehrer, Bergführer, erfolgreicher Komponist, Texter und Sänger. „Ich erlebe die Berge als Ganzes“, erklärt Gilbert, „sich in den Bergen zu bewegen, beim Klettern im noch intensiveren Kontakt

zum Berg als beim Wintersport“. So lautet auch sein Leitspruch: „Der Weg ist das Ziel“. „Das ist beim Klettern so wie im Beruf“, meint der Musiker weiter, „du musst das bewältigen, was jetzt in diesem Moment passiert und du musst dich darauf konzentrieren. Das musst du spüren, mit aller Konsequenz. Du musst alles auf den Punkt bringen und das kann man wunderbar in die Musik übertragen“.

Das Übertragen seiner Emotionen in die Welt der Musik brachte Gilbert jedenfalls überregionale Anerkennung und internationalen Erfolg ein. Für den Ötztaler allerdings kein Grund, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. „Seit heuer habe ich auch eine eigene Plattenfirma“, beschreibt Gilbert die jüngsten Entwicklungen, „das hat sich so ergeben“. Eine neue, noch größere Herausforderung. Die erste CD aus der eigenen Firma mit dem Titel „jetzt erst recht“ wird am 27. Juni im Rahmen des Gilbert Musikfestivals präsentiert. Die gleichnamige Single läuft bereits sehr erfolgreich auf zahlreichen Rundfunkstationen. Ein Grund mehr für den Musiker, der Veranstaltung mit großer Freude entgegen zu sehen. Die Kraft dafür holt er sich seit jeher aus Mutters Küche. „Meine Leidenschaft sind Süßspeisen“, verrät Gil-



bert, „ich muss aber höllisch aufpassen, weil ich dazu neige schnell zuzunehmen und muss zum Ausgleich viel sporteln“. Ein ehrliches Lob schickt Gilbert ins Elternhaus: „Die Küche bei der Mutter daheim ist immer noch das Größte. Ich liebe Kaiserschmarrn und Hosnar mit Schlamperkraut, a guats Muas, a guats Gröstl“. Ein guter Grund mehr, von Tour-

neen so schnell es geht nach Hause zurück zu kehren. „Essen hält Leib und Seele zusammen und gehört zum Gesamtpaket Heimat einfach dazu“, bringt es Gilbert auf den Punkt, „es ist herrlich, das zu genießen, womit du aufgewachsen bist“. Vom eigenen Festival auf der Seebühne am Badensee in Umhausen hat er ja gottlob nicht weit.



Lebenshilfe Umhausen – zehn Jahre Bereicherung des Dorflebens

Wenn es manchen auch erst wie gestern erscheinen mag, die Werkstätte der Lebenshilfe in Umhausen feiert in diesem Sommer ihr bereits zehnjähriges Bestehen. Konnten die 15 Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf hier bisher nur tagsüber ihrer Beschäftigung nachgehen, so werden in Zukunft zehn von ihnen im derzeit in Bau befindlichen Wohnhaus in Umhausen auch ein neues Zuhause finden. Zusätzlich zur Möglichkeit auf Dauer hier zu wohnen, wird ein kleinerer Teil des Wohnraums für vorübergehenden Aufenthalt vorgesehen sein.

Neben dem Leiter der Werkstätte arbeiten in der Werkstätte der Lebenshilfe vier Assistent(inn)en, die über eine entsprechende fachkompetente Ausbildung verfügen. Ihnen steht ein Zivildienstler zur Seite. In den drei Gruppen



die in die Hauptbereiche Malen, Handwerken und Küche gegliedert sind, finden die hier beschäftigten Menschen mit Behinderung jene Rahmenbedingungen vor, die es ihnen erlauben, ihre Potenziale bestmöglich umzusetzen. Sie werden individuell auf ihren jeweiligen Bedarf abgestimmt bei der Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben begleitet und unterstützt. So entstehen hier unter anderem Bilder und Objekte in Acryl auf Leinwand, die jeden privaten Wohnraum, Büros oder Gästezimmer bereichern. Auch die von der Handwerksgruppe hergestellten Dekorationsartikel und Grußkarten empfehlen sich zum Einsatz im privaten Bereich und der Gastronomie. Sogar das Papier für die Grußkarten wird in der Werkstätte der Lebenshilfe von Hand geschöpft.

Die Erzeugnisse können täglich während der Betriebszeiten ausgewählt und erworben werden, auf Wunsch werden unter Bedachtnahme auf die vorhandenen Möglichkeiten auch Auftragsarbeiten durchgeführt. Um potenziellen Kunden ihre Produkte näher zu bringen veranstaltet die Werkstätte Umhausen der Lebenshilfe

immer wieder Vernissagen, zu der die Bevölkerung und Gäste herzlich eingeladen werden. Einen Höhepunkt bildet dabei die vorweihnachtliche lange Nacht, in der im November ein Abend festlich gestaltet und mit kulinarischen Genüssen und Musik verfeinert wird.

Kulinarisches steht bei der Lebenshilfe hoch im Kurs. So werden hier nicht nur die im Haus Arbeitenden mit entsprechenden Köstlichkeiten verwöhnt, auch die Schüler/innen der Volks- und Hauptschule Umhausen und der polytechnischen Schule Längenfeld kommen in den Genuss der gesunden Jause, die hier für sie liebevoll zubereitet und in den Schulen ausgegeben wird. Gesundheit und Natur genießen einen hohen Stellenwert. So schließt sich der Kreis, werden doch die Dekorobjekte überwiegend aus Naturmaterialien hergestellt, der eigene Garten wird sogar durch eine neue Kräuterspirale ergänzt.

Neben den „inneren“ Werten bedeutet die Werkstätte der Lebenshilfe in Umhausen auch eine Bereicherung der Gemeinde, wie der Bezirkssobmann der Lebenshilfe Bür-



germeister LA Mag. Jakob Wolf betont. Ein Sozialgefüge wird umso fester, wenn nicht nur alle Generationen beiderlei Geschlechts in einem Dorf zusammenleben sondern auch Behinderte und Benachteiligte ihren Platz in der Gesellschaft einnehmen können. Im direkten persönlichen Kontakt kann die Bevölkerung so selbst erfahren, dass Behinderte oft über ganz besondere Fähigkeiten verfügen, die sie zu wertvollen Mitgliedern der Gemeinschaft werden lassen. Dies fördert Akzeptanz und Toleranz, den Respekt vor dem „Anderssein“ und die gegenseitige Rücksichtnahme. Den Benachteiligten wird ermöglicht, im Tal zu bleiben und hier in ihrer Heimat wertvolle Arbeit zu leisten. Ein System, das sich in Tirol über lange Zeit bewährt hat, in Umhausen nun auch bereits seit einem Jahrzehnt.

PTS Ötztal – Vom Baby- zum Jubelgeschrei

Was Frau Eva Fischer in die Realität umsetzte, ihre Familie erhielt Zuwachs durch Tochter Lena im Februar, üben PTS Schüler vorerst nur im Babyfit-Kurs.

Erstmals im Ötztal – Babysitterausbildung



Eva Fischer und Baby Lena.

In einem 16-stündigen Kurs zur Babysitterausbildung lernen Schüler ab 14 Jahren Umgang, Entwicklung, Ernährung und Pflege von Baby und Kleinkind kennen. Angeboten wird diese Aus-

bildung von Frau FL Frau Ursula Scheiber, seit März dJ Babyfit-Lehrbeauftragte des ÖRK.

Für Frau Fischer ist Frau Julia Gogic aus Stams an die PTS gekommen.

Sehr erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben

Die Schüler der PTS Ötztal werden auch sonst ständig gefordert – an Rasten und Ruhen ist nicht zu denken. Heuer ist es erstmals gelungen Schüler aus allen Fachbereichen zu Wettbewerben zu schicken. So belegt Lukas Riml (Lä.) im Tiroler Landeswettbewerb für Bau den hervorragenden 2. Platz. Er fährt in Begleitung



Lukas Riml, Längenfeld

von FL Rainer Klotz zu den Bundesmeisterschaften nach Zwettl (NÖ). Im Tiroler Landeswettbewerb für Tourismus erarbeiteten sich Enzo Scheiber (Lä.) und Isabella Gritsch (Sölden) im Kochen und für das zweisprachige Service Franziska Haid (Lä.) unter der Vorbereitung von Frau FL Hanna Thaler den beachtenswerten 3. Platz.

Erwerb von Erste-Hilfe-Ausweis möglich

Bei soviel Aktivität im Haus kann schon sein, dass so manchem Schüler schwindlig wird. Auch für diesen Fall ist bestens vorgesorgt. Herr FL Martin Reder, seit April dJ Lehrbeauftragter des ÖRK für Erste Hilfe, wird in der Projektwoche im Juni in einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs mutige Ersthelfer ausbilden, die dann nicht nur für die diversen Führerscheine sondern auch für das echte Leben gut gerüstet sind.

Erweiterung der Sprachkompetenz in einer Projektwoche in London

Im Juni wird eine Schülergruppe in Begleitung von Herrn FL Clemens Dablander und Frau FL Hanna Thaler nach London reisen. Nach umfangreichen organisatorischen Vorarbeiten steht Schülern und Lehrern eine sehr aufregende und interessante Woche bevor – sozusagen learning by doing!

Alles in allem ist ein PTS-Schuljahr schon lange kein Absitzen eines Schuljahres mehr. Die Schüler werden gefordert, bei Bedarf auch gefördert. So ein Jahr verlangt natürlich auch von den dort unterrichtenden Lehrern Engagement und Leidenschaft für den Beruf und die Arbeit mit den Jugendlichen – leider nicht immer leicht, in Zeiten wie diesen.

Text: Ursula Scheiber, PTS Ötztal



Babyfit-Gruppe (Sophie Scheiber, Andrea Leitner, Jasmin Haid, Suzana Gligic, Katharina Kuprian von li. nach re.)



Isabella Gritsch, Enzo Scheiber, Franziska Haid (von li. nach re.)



Die Orgel hat ihr Ziel erreicht

Nach langer Vorarbeit wurde am 18.07.2004 ein Orgelkomitee gegründet mit dem Auftrag, zu verschiedenen Orgelbaufirmen Kontakt aufzunehmen und Kostenvoranschläge einzuholen. Beratungen mit Experten, dem Pfarrkirchenrat und dem Gemeinderat folgten. Die Entscheidung fiel zu Gunsten der Firma Salomon in Leobendorf bei Korneuburg/NÖ.

Im Dezember 2004 konnte der Auftrag zum Bau einer neuen Orgel für Umhausen vergeben werden.

Einzelne Mitglieder des Komitees besuchten den Orgelbauer und ließen sich über den Fortschritt der Arbeit informieren.

Bereits im Herbst 2008 war die Orgel im Rohbau fertig. Da ein Umbau in unserer Kir-

che zu dieser Jahreszeit nicht mehr möglich war, musste sie über den Winter noch in Leobendorf bleiben.

Am 22.02.08 spielte unsere Organistin zum letzten Mal auf der alten Orgel. Bereits am nächsten Tag wurde mit den Abbauarbeiten und der Restaurierung des Gewölbes begonnen.

Am 29. und 30. April haben die vier Orgelbauer das Orgelgehäuse aufgestellt.

Gebhard Ganglberger gibt ihr in mehreren sehr aufwendigen Arbeitsgängen den farblichen Rahmen, und Manfred Thurnes schnitzt die Schleierbretter.

Zum ersten Mal gespielt wird unsere neue Orgel am 13. September, dem Tag der Orgelweihe.

Eine Orgel ist mehr als ein Begleitinstrument bei liturgi-



schen Feiern. Sie trägt nicht ohne Grund die Bezeichnung „Königin der Instrumente“. Kein elektronisches Gerät kommt ihrem Klang nur annähernd ähnlich. Es darf uns mit Stolz und Freude erfüllen, durch unsere Spende einen Beitrag zur Kultur unseres Dorfes geleistet zu haben.

Bereits als 14-jähriges Mädchen hat sie unter Anleitung ihrer Mutter Anna ihre Chorkarriere begonnen.

Lange Zeit war sie die Stütze der Alt – Stimmen. 45 Jahre ist sie pflichtbewusst dem Kirchenchor treu geblieben.

Im Namen aller ein herzliches „Vergelte es dir Gott“!

Raiffeisenbank Vorderes Gebirge

Wohngeld um 0%*

Wenn's um Wohnen geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Wie auch immer Ihr Zuhause aussehen soll, Ihr Raiffeisenberater erfüllt Ihnen diesen Wunsch einfach und günstig. Übrigens, ein Blick in die Nachbarschaft verrät auch gleich, wie erfolgreich und verlässlich Raiffeisen in Sachen Finanzierung ist und wie kompetent zum Thema Förderungen. Mehr darüber gibt's bei Ihrem Raiffeisenberater und unter www.raiffeisen-tirol.at

* inkl. Landesförderung für Sanierer und Renovierer



Danke!

Unser Chormitglied Zita Rauth hat am Fest der hl. Cäcilia, 22.11.08, ihre Notenmappe im Kirchenchor geschlossen.

Orgel - Einweihung 13. September 2009

Die Bauarbeiten für die neue Orgel gehen planmäßig voran. Ein Dank gebührt allen, die bisher gespendet haben sowie dem Orgelkomitee. Da die Orgelanschaffung noch nicht ausfinanziert ist, freuen sich die Kirche und die Gemeinde noch über jedwede finanzielle Unterstützung. Die Einweihung der Orgel findet am 13. September 2009 statt.

MPREIS: seit zehn Jahren in Umhausen

Preiswerte Lebensmittel und freundliche Beratung in ansprechendem Ambiente

Im Mai 1999 eröffnete das Tiroler Familienunternehmen MPREIS einen Supermarkt in Umhausen. Das örtliche MPREIS-Geschäft hat sich zum beliebten Nahversorger entwickelt und wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Heute hat MPREIS mit BAGUETTE Cafe/Bistro einen wichtigen Stellenwert und ist eine Bereicherung für die Dorfgemeinschaft. Das Lebensmittelgeschäft ist ein sympathischer Ort, wo man sich beim Einkaufen trifft und Neuigkeiten austauscht.

Mit rund 8.000 Produkten bietet MPREIS eine reichhaltige Auswahl u.a. viele Tiroler Erzeugnisse und hat in ganz Tirol einheitliche Preise.

Zuvorkommendes Team

Doris Schlatter führt seit der Eröffnung, gemeinsam mit ihren 14 Mitarbeiterinnen, sehr umsichtig das Lebensmittelgeschäft. Die Filialleitung ist bereits seit 15 Jahren für das Tiroler Familienunternehmen tätig. Im Brotfachgeschäft BAGUETTE mit Cafe/Bistro sind weitere 4 Damen beschäftigt. Sie sind immer bemüht alle Anliegen und Wünsche ihrer Kunden kompetent zu erfüllen.

Martina Doblander aus Umhausen freut sich, dass sie seit Februar 2009 auch zum MPREIS-Team gehört. Ihre Aufgabe ist die laufende Nachbestückung der Regale mit Waren. Die gut eingespielte MPREIS-Belegschaft hat die junge Dame bestens ins Team integriert.

Die gesamte Belegschaft im MPREIS & BAGUETTE Umhausen ist im Ort bzw. in der Umgebung wohnhaft. Die Angestellten schätzen ihren krisensicheren Arbeitsplatz und dass sie nicht weit pendeln müssen. In den letzten Jahren wurden mehrere Lehrlinge sehr erfolgreich ausgebildet. Ein attraktiver Ausbildungsplatz mit guten Zukunftschancen in unmittelbarer Nähe des Wohnortes ist besonders für unsere Jugend wichtig.

Preiswert Einkaufen

Durch die kurzen Wege zum örtlichen Lebensmittelgeschäft wird Zeit und Geld gespart. Alles unter einem Dach - große Warenauswahl mit fairem Preis-Leistungs-Verhältnis, Fachberatung sowie Bistro/Cafe - dieses Service erleichtert den täglichen Einkauf.

Laufend werden über 100 Artikel als „1+1 gratis“ angeboten. MPREIS punktet zusätzlich mit seinem Preis-Einstiegs-Segment. 700 Diskontartikel sind preisgleich wie bei Hofer / Lidl und ersparen den Umweg zum Lebensmitteldiskonter.

Farbige Orientierungshilfe

Um in der Warenvielfalt einen guten Überblick zu haben, hat MPREIS ein praktisches Preisleitsystem mit unterschiedlichen Farben am Regal: Bio-Produkte - grün, Mengenangebote - gelb, Diskontartikel - orange/blau, re-



gionale Lebensmittel - blaue Berge mit Kennzeichnung „Tiroler Produkt“, Apfel-Symbol bei gesunden Produkten d.h. wenig Fett, wenig Zucker, wenig Chemie;

Viele Lebensmittel aus Tirol

Als Tiroler Familienunternehmen ist MPREIS bemüht so viele regionale Produkte wie möglich anzubieten. Über 1.200 Lebensmittel kommen aus Tirol, diese werden von mehr als 150 regionalen Lieferanten hergestellt. Unter

der Marke „BIO vom BERG“ werden ausschließlich biologische Qualitäts-Erzeugnisse von Tiroler Bio-Bauern angeboten.

MPREIS Umhausen

Farchapuit 1,
6441 Umhausen
05255/50021-0
8097@mpreis.at
www.mpreis.at

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8 – 18.30 Uhr
Samstag: 8 – 18 Uhr



Information Tourismusverband Umhausen-Niederthai

6. Öztaler Langlauf Nachtsprint

Auch heuer lockte der Öztaler Langlauf-Nachtsprint am Freitag, den 27. März, zum 6. Mal Top-Langläufer nach Niederthai.

Der Langlauf-Nachtsprint in Niederthai hat sich längst zu einem respektablen Pub-

likumsmagneten entwickelt und lockt traditionell auch die Top-Athleten der nordischen Szene an. Neben Kombinierrer Bieler waren noch zahlreiche weitere Spitzenläufer mit dabei. Darunter die beiden Weltcup-Starter Martin Stockinger und Harald Wurm und Bielers Team-Kollege Mario Stecher. Speziell in den Finalläufen, wo in Vie-

rer-Gruppen gegeneinander gestartet wurde, waren sehenswerte Ausnahmeleistungen auf dem rund 300 Meter langen Rundkurs zu sehen.

Letztendlich gewann der Tiroler Markus Bader aus Waidring vor Christoph Sabransky und Harald Wurm. Den 4. Platz belegte Christoph Bieler.

Gilbert Musikfestival

präsentiert von ORF-Radio Tirol, 27.06.2009, ab 17:30 Uhr, Seebühne Umhausen

Zum ersten Mal lädt Gilbert seine Schlagerfans und -freunde zum Konzert der Superlative auf die Seebühne in Umhausen ein und garantiert für beste Stimmung.

Der Badesee in Umhausen verwandelt sich am letzten Juniwochenende zu einer Open Air Bühne mit ganz besonderem Flair. Gilbert, der bekannte und beliebte Schlager-Sänger, lädt seine Fans und Freunde zum ersten Mal zum musikalischen Saisons-Höhepunkt in seiner Heimat Umhausen ein.

Auf der riesigen ORF-Seebühne erwartet die Besucher eine Show der Extraklasse. Eines sei hier schon versprochen: Begeistern werden nicht nur musikalische Highlights, eine atemberaubende Lichtshow sorgt auch für leuchtende Augenblicke.

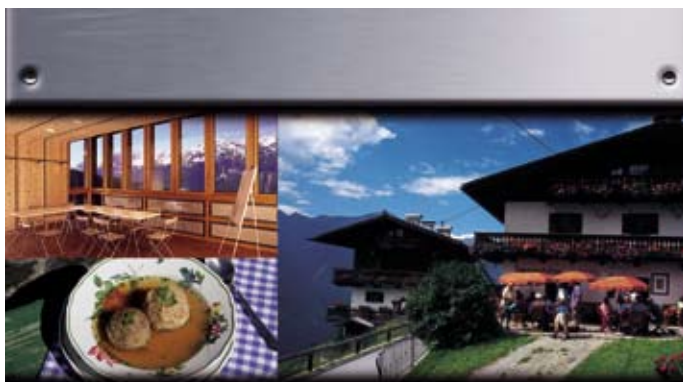
Wanderbus Umhausen – Niederthai

Auch heuer verkehrt wieder die Linie Umhausen – Niederthai.

Zeitraum: 20.06 - 27.09. 2009; von Montag bis Sonntag 4x täglich; Fahrpläne sind in den Info-Büros erhältlich.

Fahrtpreise: (Einheimische und Gäste):

- Erwachsene € 2,20
- Kinder € 1,00
- Ermäßigung m. Gästekarte Erwachsene € 1,20
- Inhaber der Öztal Card – frei
- Kinder / Erwachsene mit gültiger Saisonkarte Badesees – frei



Raum für die Zeit!

In Niederthai/Umhausen, nahe am Stuibenfal mit direktem Wanderweg, Seminarraum, liebevoll geführte Jausenstation.

Raum für die Zeit:
Geeignet für Seminare/Veranstaltungen bis zu 30 Personen.
Technische Ausstattung: Föpchart, Pinwände, Leinwand, ISDN-Anschluss. Verpflegung während und nach dem Seminar auf Anfrage.



Martin Riml GmbH
Niederthai
6441 Umhausen, Austria
fon. +43 5255 5532
fax. +43 5255 5532-33
e-mail. bichl@riml.com

www.riml.com

Nächtigungszahlen Winter 2008/2009

Winter 2008/2009		Nächtigungszahlen inkl. Gut- & Lastschriften		
Monat	Umhausen	Tumpen	Niederthai	Gemeinde
November	390	14	139	543
Dezember	5.059	1.596	8.982	15.637
Januar	5.617	1.638	11.759	19.014
Februar	8.020	2.263	18.109	28.392
März	3.881	1.025	8.169	13.075
gesamt	22.967	6.536	47.158	76.661

Nächtigungsminus: -12,95 % gegenüber 2007/2008

Wohin?

	Wann	Veranstaltung
Juni	27.06.2009	Gilbert Musikfestival beim Badensee Umhausen
Juli	04.07.2009	Sportvereinsfest mit Biatholon beim Murplatz/Umhausen
	05.07.2009	Kinderolympiade beim Murplatz / Umhausen
	12.07.2009	Naturpark Familienfest in Niederthai
	17.-18.07.2009	37. Bezirks- Nasseistungswettbewerb in Niederthai
	19.07.2009	Stein & Feuerfest im Ötzi-Dorf
	24.-26.07.2009	Bezirks- Musikfest beim Murplatz / Umhausen
	26.07.2009	Gletscherpanoramamarsch von Gries nach Niederthai
August	08.-09.08.2009	NIVEA Familienfest in Niederthai
	15.08.2009	Maria Himmelfahrt Prozession in Umhausen und Niederthai
	15.08.2009	Stuibenfall
	23.08.2009	Almfest auf der Groß-Horlach-Alm
	29.08.2009	Almblasen
	30.08.2009	3. Hoffest bei Bettina und Dietmar Frischmann
September	06.09.2009	Tumpener Kirchtag
	13.09.2009	Kirchenorgelweihe in Umhausen
	13.09.2009	Stein & Feuerfest im Ötzi-Dorf
	19.09.2009	Ötzi Fundtag im Ötzi-Dorf
Oktober	11.10.2009	Steinzeitliches Opferfest im Ötzi-Dorf
	26.10.2009	Closing Ötzi-Dorf
Wöchentliche Veranstaltungen von Juni bis September		
Montag bis Freitag	Tabaluga Kinderprogramm (laut Aushang)	
2x wöchentlich	Geführte Wanderungen (Programm laut Aushang)	
jeden Mittwoch	Beleuchteter Stuibenfall, Musik an der Aussichtsplattform Niederthai; kostenlos geführte Laternenwanderung	
jeden Donnerstag	Tiroler Abend in Umhausen oder Niederthai	
jeden Freitag	Platzkonzert der Musikkapelle Umhausen	
jeden Freitag	Bauernstand beim M-Preis	



kurz und bündig

Bau Vereinshaus Niederthai geht in die Endrunde



Das Vereinshaus in Niederthai, in dem künftig neben der Feuerwehr auch die Bergrettung, die Trachtengruppe, die Sportvereine, sowie ein Gymnastikraum für die Volksschule Niederthai untergebracht werden, geht in die Endrunde und wird mit Sommer 2009 fertiggestellt sein. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang allen, die daran beteiligt waren, sowie insbesondere dem Land Tirol für die großzügige Unterstützung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 600.000,- Euro.

Die offizielle Einweihung des Hauses findet am Sonntag, den 11. Oktober 2009 statt.

Acherbachkapelle - Renovierung im Plan



Die Renovierung der einzigartigen Acherbachkapelle mit Backofen in Tumpen ist im Zeitplan und sollte im Frühsommer fertiggestellt sein. Die Kapelle wurde nicht nur innen und außen renoviert, auch der Altar wurde von Ganglberger Gebhard komplett saniert. Damit wird ein wichtiges Kleinod in der Gemeinde wieder Instand gesetzt. Ein Dank gebührt dem Land Tirol, welches die Sanierungsarbeiten finanziell wesentlich unterstützt.

Landesrätin Palfrader vom Ötzi-Dorf begeistert...!

Neu im Ötzi-Dorf – Pfahlbauhütte am Teichufer und Urforellen



Das Dorfleben steht im Mittelpunkt der diesjährigen Saison im Ötzi-Dorf, dem prähistorischen Erlebnis- und Freilichtpark in Umhausen. Landesrätin Beate Palfrader entzündete im Rahmen der Eröffnung das rituelle Saisonfeuer und setzte persönlich eine der drei Urforellen in den Weiher. Mit der neuen Hütte am Teich werden nun mit der Block-, Schlitz- und Pfahlbau-technik alle drei der in der Jungsteinzeit gebräuchlichen Bautechniken gezeigt.

Beim Rundgang durch das familienfreundliche Areal ließ sich LR Beate Palfrader auch die Details zum Leben in der Jungsteinzeit von „Ötzi“ erklären. Dazu gehörte neben den Gerätschaften das Alltags unserer Vorfahren auch die Hütten und ihre Einrichtungen, Kleidung, Schmuck und auch rituelle Gegenstände. Unter den Musikinstrumenten gefielen der Landesrätin besonders die aus Knochen geschnitzten Flöten, deren Handhabung sie sich mit viel Spaß erklären ließ.

Den Besuchern des Ötzi-Dorfes bietet die laufende

Saison ebenfalls die Möglichkeit, aktiv am Dorfleben teilzunehmen. Der steinzeitliche Kinderspielplatz und das neu gestaltete Bogenschießareal erweitert für Kinder den Spaßfaktor beim Aufenthalt im prähistorischen Erlebnis- und Freilichtpark, die barrierefreie Ausführung der Wege erlaubt auch mit Kinderwagen oder Rollstühlen einen ungetrübten Kontakt mit der Jungsteinzeit. Im Juli und August wird als Ergänzung zu den laufenden Angeboten ein spannender Kindererlebnistag (Mittwochs) und sogar vom 28. – 30. August ein Ötzi-Kindercamp (Zeltlager im Ötzidorf) veranstaltet. Nähere Information und Anmeldung beim Ötzi-Dorf (Tel. 05255 / 50022) oder auf dessen Homepage im Internet – www.oetzi-dorf.com



Neu - Urforellen im Ötzi-Dorf-teich eingesetzt.

kurz und bündig



Wussten Sie,

dass die Gemeinde Umhausen im Jahre 2008:

- für die Krankenhäuser Zams und Innsbruck: EUR 362.194,00
 - für die Versorgung des Roten Kreuzes: EUR 45.834,10
 - für die notärztliche Versorgung: EUR 10.673,16
 - für die Farstrinnenverbauung: EUR 98.000,00
 - für die Behindertenhilfe des Landes EUR 143.289,00
 - für Stromkosten Straßenbeleuchtung EUR 35.068,93
 - für die Kindergärten EUR 260.193,56
 - für Asphaltierungsarbeiten EUR 147.614,38
 - für das Poly in Längenfeld EUR 26.251,36
 - für das Sozialpädagogische Zentrum in Ötztal Bahnhof EUR 17.342,53
 - für die Abwasserbeseitigungsanlage in Sautens EUR 231.013,09
- zu zahlen hatte!

Eine Information der Gemeinde



Die Musikkapelle Umhausen ...

... im Jubiläumsjahr 2009

Mit 78 Proben und 65 Auftritten im letzten Jahr ist die Musikkapelle Umhausen ein sehr aktiver Verein und aus dem Dorfgeschehen kaum wegzudenken. Auch 2009 zeigt sich die Kapelle aktiv wie eh und je, denn das heurige Jahr ist für die Musikkapelle Umhausen ein ganz besonders:

Seit 210 Jahren gibt es nun schon die Musikkapelle Umhausen. Das ist Grund genug für ein abwechslungsreiches und aktives Jubiläumsjahr. So stehen heuer wieder einige Highlights auf dem Programm der „Umhausar Musig“:

Frühjahrskonzert(e) 2009

Den Beginn machten die Frühjahrskonzerte im April. Da der Turnsaal in den Jahren zuvor aus allen Nähten platzte und viele Besucher keinen Sitzplatz mehr vorfanden, entschloss man sich heuer, zwei Konzerte zu veranstalten. Mit großem Erfolg: An beiden Konzertabenden am 16. und 18. April war die Turnhalle der HS Umhausen voll mit interessierten Zuhörern. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm fand bei den Konzertbesuchern großen Anklang. Der Kapellmeister Hanspeter Pranger und Obmann Thomas Strigl zeigten sich sehr zufrieden, und viele Zuhörer freuten sich über einen sehr gelungenen Musikabend. „Die Musikkapelle Umhausen spielt inzwischen auf einem Niveau, welches sich tirolweit sehen und hören lassen kann“, so der Bür-

germeister Mag. Jakob Wolf in seinen Grußworten.

Große Verdienste im Vereinswesen

Im Rahmen der Konzerte wurden auch einige Musikkameraden/innen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt: Simone Kammerlander für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft, Thomas Strigl und Priska Kuprian für 25 Jahre im Dienst des Vereines, Christian Scheiber für sein 40jähriges Jubiläum bei der Kapelle und Josef Frischmann für treue 50 Jahre als Mitglied der Musikkapelle Umhausen.

Bezirksmusikfest in Umhausen

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr des Vereins bildet die Ausrichtung des Bezirksmusikfestes vom 24. bis 26. Juli. Im großen Festzelt auf der Mure werden am Freitag und Samstag bekannte und beliebte Musikgruppen für Stimmung sorgen. Alle 13 Kapellen des Musikbezirkes Silz sind dann am Sonntag, den 26. Juli in unserer Gemeinde zu Gast. Jung und Alt sind jetzt schon herzlich eingeladen, gemeinsam mit der Musikkapelle Umhausen dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Weitere Termine

Auch im heurigen Sommer werden Platzkonzerte beim Musikpavillon auf der Mure



210 Jahre Musikkapelle Umhausen



gespielt. Ab 10. Juli gibt die Musikkapelle Umhausen jeden Freitagabend ihre Stücke für alle Einheimische und Gäste zum Besten. Martin Scheiber wird bei den Sommerkonzerten wieder für das leibliche Wohl der Zuhörer sorgen.

Abschließend bedankt sich die Musikkapelle Umhausen herzlich bei allen treuen Zuhörern, Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung

und freut sich auf einen musikalischen Sommer 2009.

Weitere Informationen und Bilder auf www.mk-umhausen.at

Musikalische Termine im Sommer 2009:

ab 10. Juli jeden Freitag: Platzkonzert beim Pavillon
24. – 26. Juli
Bezirksmusikfest mit großem Zeltfest auf der Mure



kurz und bündig

Parkplatz Mure fertiggestellt



Nachdem der Ötztal Tourismus nunmehr auch neue Bänke beim Parkplatz Mure in Umhausen aufgestellt hat, ist dieses Bauvorhaben endgültig fertiggestellt. Die Gemeinde dankt in diesem Zusammenhang dem Ötztal Tourismus für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Dank gebührt auch Ing. Thomas Auer, Peter Stigger und Edi Scheiber, die für dieses Bauvorhaben verantwortlich zeichneten.

Niederthaier Kreuzung



Der Bereich Niederthaier Kreuzung wird bis zum Herbst fertig gestaltet sein. Ein Dank gebührt in diesem Zusammenhang der Landesstraßenverwaltung und dem Straßenmeister Robert Schmid. Die Bauarbeiten des Gehsteiges bis zum Ötzidorf werden im Herbst fortgeführt.

kuisa09

Einen ausgezeichneten Erfolg erzielte Eberhard Gießler (Mitglied vom Grauviehzuchtverein Umhausen) am 3. Mai bei der Bundesgrauviehausstellung „kuisa09“ in Imst. Mit seinem Jungstier Gerry (geb. am 7.11.2006) ging er als Sieger vom Platz.



Georg-Laner-Schützenkompanie-Tumpen

Tätigkeitsbericht 1. Halbjahr

Das Schützenjahr 2009 – Gedenkjahr 1809 - 2009 – ist für die Schützenkompanie Tumpen wiederum mit vielen Ausrückungen und umfangreichen Tätigkeiten verbunden, der Höhepunkt des Gedenkjahres ist der große Landesfestumzug am 20. September 2009.

Bereits am 24. Jänner 2009 wurde das Oetztaler Jungschützen-Bat. Skirennen bei herrlichem Wetter in Gries von der Schützenkompanie Längenfeld durchgeführt. Es waren 65 Teilnehmer – Jungschützen u. Marketenderinnen am Start, das Rennen verlief unfallfrei, und es wurden von unseren Jungschützen gute Erfolge erzielt.

Ergebnisse:

- Schüler II
- 3. Grunser Fabian
- 4. Leiter Markus

Schüler I

- 7. Roscic André

Der Oetztaler Schützenbataillonsball fand am 31. Jänner 2009 in Oetztal-Bahnhof statt und wurde von 12 Kompaniemitgliedern besucht.

Das Jungschützen-Leistungsabzeichen- sowie Winter-Cup-Schießen unserer Kompanie wurde am 19. + 26. Februar 2009 durchgeführt. Sämtliche Jungschützen und Marketenderinnen haben das Leistungsabzeichen in Gold erreicht. Die Übergabe der Abzeichen erfolgt bei der Ausrückung nach der Fronleichnam-Procession.

Am 20. März 2009 wurde im Schießstand Längenfeld das Oetztaler-Bat. Jungschützen-Schießen durchgeführt. Unsere Jungschützen haben wiederum hervorragende Leistungen erzielt. Besonders stolz sind wir, dass wiederum die Bat. Jungschützenkette durch den Schützenkönig Auer Domenic für das Jahr 2009 in Tumpen verbleibt und in der Mannschaftswertung der 1. Rang erzielt wurde.

Ergebnisse:

- 1. Domenic Auer
Tagessieger und Jungschützenketten-Sieger

Marketenderinnen:

- 3. Düringer Alina

Jungschützen II:

- 1. Auer Domenic
- 4. Maurer Christoph

Jungschützen III:

- 2. Ostermann Christoph
- 5. Köfler Mathäus
- 7. Grunser Fabian
- 8. Leiter Markus

Jungschützen IV:

- 8. Roscic André

Das heurige Osternest-Schießen wurde wiederum von der Bevölkerung sehr gut angenommen (insgesamt 288 Teilnehmer). Es waren auch viele Gäste sowie auswärtige Kompanien (Roppen; Sautens, Umhausen u. Längenfeld) anwesend.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Teilnehmern, Spendern und allen

Mithelfern die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Schießen wiederum einwandfrei durchführen konnten. Der Schießstand unserer Kompanie ist jeden Donnerstag ab 20.15 Uhr geöffnet und kann von allen Schießbegeisterten, Jugendlichen sowie Gästen in Anspruch genommen werden.

Auf Grund der großen Schießbegeisterung haben wir uns entschlossen, 5 Stk. neue Luftgewehre mit Pressluft anzuschaffen, um die Schießleistungen weiterhin zu verbessern.

Da wir noch zahlreiche Trachten zur Verfügung haben, können wir noch Jungschützen, Marketenderinnen, Altschützen aufnehmen.

Bitte um Meldungen bei Hptm. Kratzer Georg, Obmann Klotz Engelhard oder Major Reich Max. Es würde uns besonders freuen, wenn wir wiederum mit einer starken Jungschützenkompanie mit Marketenderinnen ausrücken könnten.

Mit nochmaliger Bitte um tatkräftige Unterstützung verbleiben wir mit freundlichen Schützengrüßen

Obm. Olt.
Klotz Engelhard



Arbeitsreiches Jahr für die Feuerwehr Umhausen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 31.01.09 konnte Kdt. Edmund Schöpf wieder über ein arbeitsreiches Jahr 2008 berichten. Neben 24 Einsätzen wurden auch ca. 30 Übungen abgehalten. Auch an den diversen Bewerben (Landesbewerb in Längenfeld Platz 3 u. 6 und beim Bezirksbewerb in Roppen Platz 1 u. 34, Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold Edmund Schöpf und Franz-Josef Auer) hat die Feuerwehr Umhausen wieder erfolgreich teilgenommen.

Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder anlässlich der JHV:

40 Jahre: Scheiber Alfred

50 Jahre: Frischmann Albert, Frischmann Franz, Köfler Ferdinand, Köfler Karl, Köfler Paul

Feuerwehr Umhausen erhält Wärmebildkamera

Wärmebildkameras sind speziell für den harten Feuerwehreinsatz entwickelt worden. Sie helfen dem Feuerwehrmann, durch Rauch zu sehen oder nach Wärmequellen

len oder vermissten Personen zu suchen. Die Finanzierung der Wärmebildkamera erfolgte durch Mittel aus dem Landesfeuerwehrfond und durch die Gemeinde Umhausen. Durch eine von uns mit organisierten Sammelbestellung von 14 Feuerwehren aus ganz Tirol, darunter auch der Berufsfeuerwehr Innsbruck, ist es uns gelungen, einen zusätzlichen Rabatt von 15% bei der Herstellerfirma zu erhalten. Die Wärmebildkamera steht natürlich auch den Feuerwehren aus Tumpen und Niederthai sowie der Bergrettung auf Anforderung zur Verfügung. Ich möchte mich im Namen aller bei der Gemeindeführung und dem Gemeinderat von Umhausen recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Umhausen wird 30 Jahre

Das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Umhausen wurde im Jahre 1980, nach dem Großbrand des Wirtschafts-

gebäudes von Scheiber Toni im September 1979, angeschafft und 1981 in Dienst gestellt und hat seither bei sehr vielen Einsätzen hervorragende Dienste geleistet. Nun ist das TLF in die „Jahre“ gekommen und die Zuverlässigkeit ist, trotz hervorragender Pflege durch die Obermaschinisten Strigl Arthur und seinem Nachfolger Franz Schmid, nicht mehr zu 100% gegeben und muss deshalb in den nächsten Jahren ausgetauscht werden, um auch weiterhin allen jenen, die unsere Hilfe benötigen, optimal helfen zu können. Es ist geplant, das neue Fahrzeug im Jahre 2011 in Dienst zu stellen.

Feuerwehrfaschingsball

Die Feuerwehr Umhausen möchte sich bei allen die mitgeholfen haben, dass der Faschingsball ein so großer Erfolg wurde, recht herzlich bedanken. Der Reinerlös wird zum Ankauf von Ausrüstung und Geräten für die Feuerwehr Umhausen verwendet.

kurz und bündig

Kinderfasching in Tumpen



Die Gemeinschaftsliste Tumpen veranstaltete einen Kinderfasching im Gasthof Frischmann. Viele maskierte Kinder und deren Eltern folgten dieser Einladung. Zauberer Frascati begeisterte alle mit seiner Zaubershow und Musikeinlage.

Altersheime Ötz und Haiming fertiggestellt



Die Altersheime in Ötz und Haiming, an denen auch die Gemeinde Umhausen wesentlich beteiligt ist, sind seit Beginn des Jahres in Betrieb. Zahlreiche Gemeindebürgerinnen haben dort auch neue Arbeitsplätze gefunden.

Die Heime werden von Karlheinz Koch geführt. Mit Fertigstellung dieser Heime haben Einwohner von Umhausen nunmehr sichere Plätze in den Pflegeheimen, falls der Bedarf besteht und eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist.



Einkehren, essen und trinken, sich wohl fühlen in familiärer Atmosphäre

Wenn es etwas zum Feiern gibt – in der Familie, im Betrieb, im Freundeskreis – gestalten und organisieren wir gerne diese Feste für Euch.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Familie Falkner
6441 Niederthai 12
info@tauferberg.com
www.taufenberg.com
Tel.: 05255/5509



Goldenes Leistungsabzeichen – Gratulation an Adelheid Falkner

Trachtengruppe Umhausen Jahresbericht 2008

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Umhausen fand am 27.02.2009 im Beisein vom Bezirksobmann Herbert Kolb und unserem Bürgermeister LA Mag. Jakob Wolf statt. Die einzelnen Funktionäre berichteten über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Traditionsgemäß werden die alljährlichen Verbandsveranstaltungen von den jeweiligen Bezirksverbänden (für uns Oberland mit Außferfern) organisiert, nicht aber letztes Jahr.

Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Landes-trachtenverband“ erfolgten sämtliche Großveranstaltungen landesweit.

Ich möchte nur einige dieser Veranstaltungen näher erwähnen:

Eigens für das Jubiläumsjahr wurde ein Tanzkreis eingerichtet, bei dem auch zwei Paare aus Umhausen dabei waren. Die einstudierten Tänze wurden dann beim „Weltrekordversuch“ in Höfen und beim Landesmaitanz in Telfs vorgezeigt. Ebenfalls eigens einstudierte Tänze durfte unsere Kindergruppe, zusammen mit zwei weiteren Kindergruppen aus Tirol, beim Landesmaitanz vorführen.

Besonders erfreulich für unseren Verein war, dass Adelheid Falkner die Prüfung zum Leistungsabzeichen in GOLD erfolgreich abgelegt hat.

Sie hat uns geschildert, welcher Lehrstoff (zum Teil in Lernunterlagen vorgegeben,

zum Teil selbst auszuarbeiten) Inhalt der Prüfung sein kann:

- ca. 20 Tänze in Theorie und Praxis (darunter Paartänze, Dreiertänze, Großtänze und Plattler)

- ca. 23 Frauentrachten und ca. 11 Männertrachten aus Nord-, Ost- und Südtirol erkennen und ihre Machart näher erklären

- Jahresbrauchtum in Tirol im Allgemeinen und Speziellen Haus und Hoflandschaften Gestaltung von Brauchtumsveranstaltungen

- Tiroler Krippen (Arten, Ursprung, Schnitzer, Krippenbauer)

Um die Prüfung positiv absolvieren zu können ist eine intensive Vorbereitungszeit von ca. 4 bis 6 Monaten notwendig. Die hohen Anforderungen an die Prüflinge und die lange Vorbereitungszeit sind wahrscheinlich der Grund dafür, dass es in ganz Tirol nur 42 Träger des goldenen Leistungsabzeichens gibt. Adelheid ist nun neben ihrer Schwester Regina und Angelika Mair die dritte „Goldene“ in unserem Verein. Wir gratulieren ihr auf diesem Wege nochmals recht herzlich!

Ebenfalls bei der Jahreshauptversammlung wurde die Aufnahme von neuen Mitgliedern besprochen. Interessierte mögen sich bitte unter der Tel. Nr. 0676 395 54 72 oder per E-Mail: auerjoe@tele2.at melden.

Für die Trachtengruppe Umhausen Auer Stefanie

ERWIN
FRICK



Gestaltende Architekten

zur Umsetzung anspruchsvoller Bauideen für Unternehmen und Privatkunden





Der Ausschuss der Dorfbühne bei der Jahreshauptversammlung 2009 - (v. l.) Leiter Lukas, Zangl Alice, Hechenberger Tamara, Maurer Florian, Scheiber Elisabeth, Frischmann Ewald;

Dorfbühne Umhausen

Ausblick auf das heurige Jahr

Das Jahr 2009 begann für die Dorfbühne Umhausen wieder mit intensiven Proben.

Nach zehnjähriger Pause konnte endlich wieder eine Theaterfasnacht am

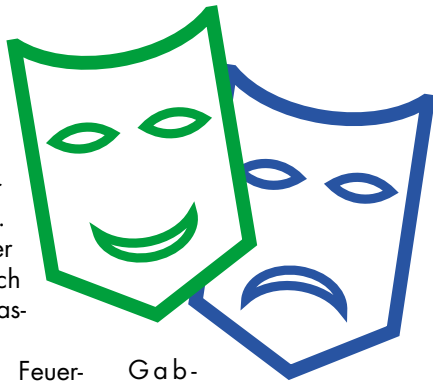
19. Februar beim Feuerwehrball im Autohaus Kapferer aufgeführt werden.

Durch eine gelungene Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und einen guten Zusammenhalt der Beteiligten war es möglich, die Theaterfasnacht wieder ins Leben zu rufen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den „Blödelaien“ für ihre hervorragende Arbeit bedanken und bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Hoffentlich dauert es nicht wieder zehn Jahre bis zur nächsten Fasnacht der Dorfbühne!

Derzeit spielen drei Frauen, nämlich Fiegl Bernadette, Valant Angelika und Schöpf Maria, im Mehrzwecksaal der Hauptschule Umhausen das Stück „Honigmond“ von



Gabriel Barylli.

Jene drei Frauen versuchen auf unterschiedliche Art und Weise mit dem „Problem Mann“ umzugehen.

Für den Herbst plant unser Spielleiter Lukas Leiter schon das nächste Stück, wahrscheinlich ein Märchen.

Nähere Informationen folgen im Herbst.

Für das Stück „**Honigmond**“, das derzeit läuft, sind **Reservierungen** unter der Telefonnummer **0664/4810515** möglich!

Reservierungen für „**Theater und Essen**“ bitte direkt im Gasthaus Andreas Hofer unter der Telefonnummer **05255/5214!**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Schützenkompanie Umhausen

200 Jahr- Gedenkfeier Andreas Hofer

Das heurige Jahr hat für die Schützenkompanien, wegen der 200 Jahr-Gedenkfeier zu Ehren Andreas Hofers, eine besondere historische Bedeutung. Der Höhepunkt der Feierlichkeiten wird der große Landesfestumzug am 20. September in Innsbruck sein. Dieser Festumzug wird von den Trommlern des Schützenbataillons Ötztal, unter der Leitung von Markus Frischmann („Michelas Markus“), angeführt werden.

Das Schützenbataillionsfest findet heuer vom 17. bis 20. Juli in Längenfeld statt.

Über unsere Jungschützen können wir berichten, dass sie zahlreich und mit großer Begeisterung bei den Veranstaltungen dabei sind:

Beim Bataillionsjungschützenschiessrennen in Gries, am 24. Jänner haben teilgenommen:

Luca Holzkecht, Paul Dittberner, Rene Schöpf, Nadine Grießer, Sarah Scheiber, Emma Dittberner, Sarah Grießer, Sigmar Kammerlander (2), Thomas Auderer, Tobias Schöpf, Dominik Menner, Jakob Grüner, Harald Auderer,

Andreas Auderer, Michael Pixner, Roman Kammerlander (1), Emanuel Frischmann (2), Florian Dittberner, Hubert Frischmann (2).

Beim Bataillionsjungschützenschießen in Längenfeld, am 20. März haben teilgenommen:

Linda Brunner (2), Nadine Grießer Lisa Köfler, Andreas Auderer (3), Michael Pixner, Markus Köfler, Dominik Menner (1), Florian Dittberner (3), Emanuel Frischmann, Siegmur Kammerlander

Wir freuen uns, dass wir bei den Altschützen folgende Neuzugänge begrüßen dürfen:

Claudia Ulrich, Lukas Klotz, Dominik Klotz, Ronald Scheiber.

Wir wünschen allen Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten einen schönen Sommer und den Kindern und Jugendlichen erholsame Ferien.

Der Schriftführer
Ing. Markus Lutz
Der Hauptmann
Alois Köfler



Sportverein Umhausen

Rückblick auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison

Die **Sektion Frauenturnen** nahm heuer am Winter-Biathlon teil und erreichte den erfolgreichen 2. Platz. Weiters fanden eine Mondscheinwanderung auf die Wurzbergalm und ein Rodelabend ins Stuböbele statt. Zudem hat eine kleine Gruppe unter der Leitung von Gudrun Lutz einen Tanz einstudiert, der beim Faschingsball am Unsinnigen Donnerstag im Autohaus Kapferer vorgeführt wurde.

Heuer wurde neben dem Frauenturnen auch noch Yoga, Fit im Alter, Beckenbodentraining und Rückengymnastik für Männer und Frauen angeboten. Leider kam das Beckenbodentraining nicht zustande. Mit einem Wandertag und den beliebten Abschlussveranstaltungen möchte die Sektion ihr laufendes Turnjahr beschließen.

Höhepunkt wird die Kinderolympiade am 05.07.2009 sein, die anlässlich des 35jährigen Bestehens der Sektion Frauenturnen von der Sektion veranstaltet wird. Dazu ist die Bevölkerung schon jetzt recht herzlich eingeladen und die Kinder zum Mittun aufgerufen.

Der SV Umhausen rundet dieses sportliche Wochenende mit seinem 4. Sportlerfest am 04.07.2009 ab und veranstaltet wiederum einen Sommerbiathlon.

Sektion Fußball

Der SV Umhausen gratuliert der erfolgreichen Mannschaft Erste Klasse West zum Meistertitel.

Umhausen spielt TENNIS...

...nach diesem Motto möchte sich der **TC Umhausen** in nächster Zukunft richten.

Nach der Winterpause, ist der TCU wieder aktiv in die neue Saison gestartet. Als Auftakt wurde im Rahmen der GÖST (Ganz Österreich Spielt Tennis) Anfang Mai wieder der Schnupper-Tennis-Tag gemeinsam mit der Mobilen Tennisschule des Andreas Moitzi organisiert. Erfreulicherweise haben sich wieder viele Kinder und Jugendliche für den Tennissport interessiert. In weiterer Folge wurde auch ein vom TC Umhausen finanziell unterstütztes Kindertraining angeboten.

Die aktive Herrenmannschaft ist im Rahmen der Tiroler



Mannschaftsmeisterschaften in den Bezirken Imst und Reutte unterwegs. Am Sonntag den 28. Juni 2009 ab 9 Uhr findet das „Ötztal-Derby“ im Tennis gegen den SV Längenfeld auf heimischen Boden statt. Dabei würden sich die Spieler über viele Zuschauer und Fans freuen!

NEU: Bis zum Ferienbeginn soll auch direkt am Tennisplatz eine kleine gemütliche Zuschauerterrasse entstehen.

Alle Infos, News und Termi-

ne findet ihr auch auf HYPERLINK „<http://www.tc-umhausen.at>“ www.tc-umhausen.at

Die **Sektion Rad** kann heuer mit einem besonderen Jubiläum aufhorchen lassen:

Die Sektion Rad, die im Jahre 2000 gegründet wurde, feiert nunmehr das 10 jährige Bestehen.

Mitglieder aus verschiedenen Gemeinden Tirols und auch darüber hinaus haben sich dem Ötzi-Radteam angeschlossen, so

ausflug, Mondscheinrodeln, Skitouren und auch die Teilnahme bei anderen Veranstaltungen wie

SV- Fest- Sommer- und Winterbiathlon machen den Radclub zu einem aktiven Verein.

Nach dem Training im Winter, Skitour, Langlauf oder Fitnessstudio freuen sich die Fahrer auf ihre alljährliche gemeinsame Trainingswoche in Cesenatico in Italien.

Bereits im Winter laufen die ersten Anmeldungen zu den Rennen an. Ötztalmarathon, Amadeusmarathon, Dolomitenrundfahrt, Drei-Länder-Giro, Engadinmarathon, Tirol-West-Tour und noch verschiedene Kurzstreckenrennen.

Abgesehen von vielen vorderen Plätzen sind doch einige Spitzenplätze

das der Radclub Ötzi-Radteam jetzt 110 Mitglieder zählt und somit sich als größte Sektion im SV-Umhausen eintragen kann.

Das Ötzi-Radteam kann auf seine vergangenen Jahre doch mit Stolz zurückblicken.

Nicht nur die sportlichen Erfolge, die Aktivitäten innerhalb des Clubs wie Ski-

hervorzuheben. Sieg und damit 1. Platz beim Ötztalmarathon in der Teamwertung im Jahr 2000, Sieg bei den Herren beim Dolomitenmarathon im Jahr 2002. 1. Platz bei den Frauen und Herren sowie auch noch zur Krönung Sieger in der Teamwertung im Jahr 2003 beim Drei-Länder Giro in Nauders.. Dies waren für das junge Radteam doch beachtliche Erfolge, die nicht mehr so leicht erreicht



werden können. Und doch kommen immer wieder neue Fahrer dazu, die das Vereinsleben ankurbeln, indem sie so manche Überraschung zeigen.

Ein Beispiel dafür ist unser legendäres Clubrennen nach Niederthai.

Leider passierte bei der letzten Ausgabe des s'blatte ein Fehler, so dass nicht der vollständige Bericht des SV aufgenommen werden konnte. Wir holen dies hiermit nach. Deshalb sei an dieser Stelle vor allem auf die Erfolge des Ötzi-Radteams der Sektion Rad in der vergangenen Rennsaison 2008 nochmals hingewiesen.

Sektion Rad:

Das Ötzi-Radteam zählt mittlerweile 106 Mitglieder.

Vergangenes Jahr war das Team bei insgesamt 16 Rennen am Start (Marathons, Bergrennen und Straßenrennen-Zeitfahren).

Zahlreiche Stockerplatzierungen konnten „eingefahren“ werden:

Ein 1. Platz in der Teamwertung beim Dolomitenmarathon Lienz, ein

1. Platz in der Teamwertung beim Damen Kolsassberg-Classic und ein

2. Platz in der Teamwertung beim Drei-Länder-Giro Nauders.

Weitere Platzierungen: Kaunertaler Gletscherkaiser:

zwei 2. Plätze (Eiterer Mario, Kinz Ekkehard),
zwei 3. Plätze (Frischmann



Raimund, Haslwanter Bernhard)

Paarzeitfahren Telfs - Zirl - Telfs:

Platz Frischmann Raimund u. Falschlunger Renate

Platz Prantl Gerhard u. Grüner Ariane

Platz Suitner Thomas u. Gstader Eva

Bergrennen Axamer Lizum:

2. Platz Grüner Ariane

Ötztalmarathon:
23. Platz Teamwertung, 23 Teilnehmer sind ins Ziel gekommen.

Erstmals dabei als einzige Dame und bravourös gemeistert - Verena Falkner.

Internationale Radsporttage Schwaz:

Platz Frischmann Raimund Kolsassberg - Classic:

2. Platz Grüner Ariane

3. Platz Falkner Verena

3. Platz Prantl Gerhard

3. Platz Kinz Ekkehard

In der vergangenen Saison gab es zum ersten Mal den Ötzi-Radteam Cup (alle Rennen der Saison werden zusammengezählt), aus dem Frischmann Raimund mit 11 zu Ende gefahrenen Rennen

als Sieger hervorging.

Bei der Clubmeisterschaft auf der legendären Strecke von Umhausen nach Niederthai konnten Grüner Ariane als Clubmeisterin und Prantl Gerhard als Clubmeister gekürt werden.

Der SV Umhausen gratuliert allen Sportlern zu ihren hervorragenden Leistungen und den Betreuern und Trainern zu ihrer erfolgreichen Arbeit.

Der SV Umhausen verlieh bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung 2008 bzw. beim letzten Sportlerfest die Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste im Verein an

- Herrn Leonhard Falkner, langjähriger Schriftführer des Vereins,

- Herrn Erich Schöpf, Trainer und Sektionsleiterstellvertreter der Sektion Rodeln,

- Herrn Bruno Spillmann, Sektionsleiter der Sektion Fußball,

- Herrn Gerald Kammerlander, sportliche Leistung: 2. Platz Weltcup Gesamtwertung

- Florian Kammerlander,

sportliche Leistungen/Militärweltmeisterschaftstitel im Teambewerb

Allen Geehrten nochmals herzliche Glückwünsche.

Vergangenes Jahr feierte unser Ehrenobmann Herr Walter Tinzl seinen 70. Geburtstag. Zu diesem Anlass überbrachte der Sportverein, vertreten durch den gesamten Ausschuss, im Rahmen eines Geburtstagsstischen-Schießen in der Grantau „ihrem“ Ehrenobmann ganz herzliche Glückwünsche und bedankte sich mit einem Geschenk für seine verdienstvolle Tätigkeit im Verein.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung, den vielen freiwilligen Helfer/-innen bei den diversen Veranstaltungen für ihren Einsatz und allen Sportlern, die durch ihre Erfolge das Vereinsleben bereichern.

Der SV Umhausen wünscht seinen SportlerInnen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.



kurz und bündig

Dank für Firmvorbereitung

Die Firmlinge der beiden zweiten Hauptschulklassen bedanken sich auf diesem Wege bei ihrer Religionslehrerin Frau Angelika Praxmarer für die intensive Vorbereitung auf ihren Firmungstag. Mit viel Idealismus und enormen Zeitaufwand hat sie ihnen die Bedeutung dieses Sakraments nahegebracht und die Begeisterung dafür geweckt. Ein herzliches Vergeltsgott!

Neues Spielhaus in der Krabbelstube Spatzennest/Tumpen



Derzeit besuchen 20 Kinder aus der Gemeinde Umhausen das Spatzennest und fühlen sich im neuen Spielhaus sichtlich wohl. Kinder ab 1 1/2 Jahren bis zum Kindergartenalter werden aufgenommen und betreut.

Öffnungszeiten: MO-FR 7.30-12.30 Uhr.

Es wird gemeinsam gespielt und gebastelt. Diverse Veranstaltungen: Elternabende, Nikolauseinzug, Kinderfasching, Muttertagsfeier usw. Neuanmeldungen für den Herbst 2009 bitte bis zum 15. Juli 2009 (begrenzte Aufnahme) unter: 0664/4474240 oder 0664/3816888. Den Eltern wünschen wir erholsame Sommerferien, wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst. Krabbelstube Start: 14. September 2009

Karin, Ruth und Sandra
Krabbelstube Spatzennest

Schützengilde Umhausen

Erfolgreich in allen Belangen

Die Schützengilde Umhausen ist die „Top-Gilde“ in Tirol und somit Tiroler Mannschaftsmeister:

Auch in dieser Saison schafften es unsere Spitzenschützen Hafner Viktoria, Gufler Hannes, Kammerlander Lukas, Kammerlander Florian und Hafner Monika, die Tiroler Landesliga zu dominieren! Bei den Mann gegen Mann Duellen waren unsere Schützen nicht zu schlagen und schossen souverän ein Spitzenergebnis nach dem anderen und errangen somit verdienterweise den Tiroler Mannschaftsmeistertitel!!

Erfolgreiche Tiroler Meisterschaft für unsere Schützen:

Bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft mit dem Luftgewehr in Innsbruck war die SG Umhausen mit den Schützen Brunner Linda, Hafner Lisa, Auer Domenic, Kammerlander Lukas, Hafner Viktoria, Kammerlander Florian und Hafner Erhard am Start.

Florian Kammerlander erreichte mit 591 Ringen im Vorkampf und 100,6 Ringe

im Finale den 3.Rang in der Männerklasse!!

Viktoria Hafner krönte ihre tolle Saison mit dem Sieg in der Frauenklasse. Sie startete als Nummer 1 mit 396 Ringen ins Finale und schoss ein „Weltklassefinale“ (10 Entscheidungsschüsse auf Zehntelwertung) von 105,1 Ringen und wurde souverän Tiroler Meisterin!

Hafner Viktoria ist die neue österreichische Staatsmeisterin mit dem Luftgewehr:

Bei der österreichischen Meisterschaft in Wolfsberg in Kärnten war die SG Umhausen mit Auer Domenic, Kammerlander Lukas, Hafner Viktoria, Kammerlander Florian und Hafner Erhard vertreten. Unsere Schützen konnten 5 Medaillen mit nach Hause nehmen.

Kammerlander Lukas schaffte es, sein Können an diesem Tag auszuspielen und ging mit einem Spitzenergebnis von 589 Ringen als Nummer 1 ins Finale und beendete den Wettkampf als toller Zweiter! Gratulation!!

Hafner Viktoria startete mit

393 Ringen als Nummer 3 ins Finale. Mit ihrem Ziel vor Augen („Ich will hier gewinnen“) schoss sie eine „10“ nach der anderen und somit ein Spitzenfinale von 104,9 Ringen und gewann den österreichischen Staatsmeistertitel in der Frauenklasse!!

Florian Kammerlander und Viktoria Hafner starten am Weltcup:

Florian Kammerlander und Viktoria Hafner starteten im Mai im Weltcupwettbewerb in München und Mailand. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen leider noch keine Ergebnisse vor.

50 Jahre SG Umhausen – Jubiläums- und Gedenkschiessen in der „Grantau“:

Die SG Umhausen feiert heuer ihr 50jähriges Bestehen und gedachte ihrem verstorbenen Ehrenober-schützenmeister Scharfetter Hermann mit einem Jubiläums- und Gedenkschießen im vergangenen Mai in der Grantau.

Restaurierung - Denkmalpflege - Lüftlmalerei

Kirchenmaler
Ganglberger
Gebhard

A-6441 Umhausen
Mob. 0664-4623746
www.kirchenmaler.at

Glachsgasse 2
Fax 05255/50046
info@kirchenmaler.at



Naturbahnrodler

Erfolge beflügeln die Vorbereitungen für die WM 2011

Das Bundesleistungszentrum der Naturbahnrodler/innen in der Grantau unterstrich im zurückliegenden Winter einmal mehr seine Qualität. Sowohl die Athleten aus Umhausen überzeugten durch herausragende Leistungen. Auch die hier durchgeführten Veranstaltungen wurden allseits mit Lob überschüttet. Einen wesentlichen Teil des Erfolges trugen die Bahnarbeiter bei, die mit unermüdlichem Fleiß bereits im Sommer beim Umbau der Zielkurve kräftig Hand anlegten und während der Rodelsaison für ideale Bahnverhältnisse sorgten. So konnten nach einer witterungsbedingten Absage im Vorjahr auch das Funktionärsrennen und die Vereinsmeisterschaft 2009 unter besten Bedingungen durchgeführt werden.

Die Freude über die abgelaufene Saison trübt allerdings ein Wermutstropfen. Obwohl Witterung, Rennengeschehen und Rahmenprogramm zu einem Besuch an der Bahn einladen, folgten bedauerlicherweise wenige Umhausener/innen dem Ruf in die Grantau. Sektionsobmann Bruno Kammerlander und Bgm. LA Mag. Jakob Wolf, der Präsident des Organisationskomitees, hoffen, dass bereits in der kommenden Saison, wenn am 8. und 9. Jänner der Weltcup-Zirkus wieder in Umhausen Station machen wird, mehr

Einheimische den erfolgreichen Rodlern zujubeln werden. Bei diesem Testbewerb für die WM 2011 werden die Rennen noch interessanter präsentiert werden wie bisher. Grund genug hätten sie jedenfalls, darf man doch auf eine fantastische Saisonbilanz zurückblicken.

Dominik Holzknecht brillierte im Intercontinental-Cup, Gerald Kammerlander startete mit zwei Siegen in St. Sebastian und auf heimischer Bahn in die Welt-Cup-Saison und beendete diese als Fünfter in der Gesamtwertung. Christoph Regensburger und Thomas Kammerlander errangen den Junioren-Europameistertitel im Doppelsitzer und Thomas Kammerlander im Einsitzer neben der Bronze-Medaille in der Junioren-Europameisterschaft den Vize-Weltmeistertitel der Herren. Daneben verblasen förmlich die Titel und Podestplätze bei den Tiroler und den österreichischen (Staats-) Meisterschaften, die ebenfalls in der Grantau ausgetragen wurden. Eine bisher noch nie da gewesene Erfolgsbilanz, die nicht zuletzt auf die erfolgreiche Trainingsarbeit und die glänzenden Rahmenbedingungen im Leistungszentrum zurückgeführt werden kann.

Mit Freudentränen in den Augen gratulierte Trainer Erich Schöpf „seinen Buam“, die er von Kindheit an an



die Weltspitze herangeführt hatte. Obwohl Umhausen im Naturbahnrodern zu den Hochburgen zählt, fehlt es, wie Erich Schöpf betont, am Nachwuchs. Eine Warnung, die sehr ernst genommen wird und in einer Nachwuchsoffensive mündet. Eltern, deren Kinder sich für den Rodelsport interessieren, können sich bereits jetzt bei Erich Schöpf oder Bruno Kammerlander melden, um im Winter in das Schnupperprogramm aufgenommen zu werden. Große Hoffnungen setzen die Rodler in die Mädchen, denen sich auch international große Chancen eröffnen.

Sportlicher Erfolg zieht weitere Erfolge nach sich. So wurde Thomas Kammerlander im Rahmen der Gala des Weltcup-sponsors PEWO in Weiskirchen in Attergau von den Experten zum Aufsteiger des Jahres, zum Rookie of the Year gewählt, das Publikum kürte Thomas Kammerlander zum beliebtesten Naturbahnrodler der Saison 2008/2009. Siege, die Kammerlander gegen

härteste nationale und internationale Konkurrenz errang.

Um sich in der Weltspitze zu behaupten, müssen die Naturbahnrodler auch außerhalb der Saison intensiv trainieren. Während Gerald Kammerlander seinen Ausgleich eher in der Leichtathletik und anderen Einzelsportarten sucht, hat sich der Vize-Weltmeister dem Fußball verschrieben. Als Torhüter der Kampfmannschaft des SV Umhausen wirft er sich unerschrocken dem Ball entgegen und dem Gegner vor die Beine. Angst vor Verletzungen zeigt Thomas dabei nicht, das würde Sommer wie Winter die Bereitschaft, an die Grenzen zu gehen, bremsen. So fiebern Rodelsportbegeisterte bereits jetzt der neuen Saison entgegen. Neben den nationalen Bewerben und dem Weltcup stehen vor allem die Juniorenweltmeisterschaften und die Europameisterschaften auf dem Programm, hofft man doch in der Rodelsaison des SV Umhausen auch 2009/2010 wieder auf einen Medaillenregen.



Rodelvereinsmeisterschaft WSV Tumpen

Die guten Schneeverhältnisse ließen es heuer zu, auch ein Rodelrennen zu organisieren. 39 Teilnehmer starteten auf der bestens präparierten Rodelstrecke in Tumpen/Steinbruch. Die Hornschlittenklasse, es star-

teten 8 Gruppen, war für die Zuschauer besonders amüsant! Das „neue“ Skidoo ersetzte sogar den Lift, was die Kinder besonders freute. Alles in allem eine gelungene Saison für den Wintersportverein Tumpen.



Wintersportverein Tumpen

Skivereinsmeisterschaft

Der WSV Tumpen veranstaltete die Skivereinsmeisterschaft dieses Jahr in Umhausen bei guten Schneebedingungen.

Biathlonwettbewerb

Der WSV Tumpen veranstaltete heuer erstmals einen Biathlonwettbewerb, der bestens besucht wurde.



Vereinsmeister: Mario Düringer, Vereinsmeisterin: Magdalena Auer mit Obmann Roman Roscic (re.i.Bild), sowie die Erstplatzierten



Die stolzen Sieger des Biathlonwettbewerbes mit ihren Preisen.

Hurra, wir sind da!

Hannah Klotz
Eltern: Martina und
Hannes Klotz



**Alina
Granbichler**
Eltern: Daniela
Granbichler und
Karl-Heinz Strigl



**Fabian
Etzelsberger**
Eltern: Evelyn
Etzelsberger und
Martin Scheiber



**Hanna
Frischmann**
Eltern: Daniela
Frischmann und
Kuen Matthias



Sarah Auer
Eltern: Claudia und
Thomas Auer



Valentin Köfler
Eltern: Julia
Walser-Köfler und
Reinhard Köfler



Robin Falkner
Eltern: Elisabeth
Falkner und
Niki Leiter



**Juliane
Ennemoser**
Eltern: Nicole
Ennemoser und
Daniel Prantl



**Johanna Maria
Frick**
Eltern: Edith und
Erwin Frick



Sara Falkner
Eltern: Adelheid
und Christian
Falkner





Hurra, wir sind da!

**Lorenz &
Gabriel
Holzknecht**



Eltern: Stefanie
Holzknecht und
Siegmund Prantl

Leo Leiter
Eltern: Simone und
Gerd Leiter



Leni Strigl
Eltern: Kathrin und
Armin Strigl



**Victoria
Elisabeth
Fischer**
Eltern: Gerhard und
Pamela Fischer



Paul Strigl
Eltern: Josef und
Anabel Strigl



Luca Schöpf
Eltern: Johanna
Schöpf und Bernd
Steinbauer



Emma Strigl
Eltern: Thomas und
Caroline Strigl



Celina Stocker
Eltern: Christiane
und Wolfgang
Stocker



**Sophia Maria
Kapferer**
Eltern: Nicole und
Gebhard Kapferer





10. Bürgerreise 2009 Elsass/Straßburg

Auch heuer wird wieder eine Bürgerreise von der Gemeinde Umhausen über den Nationalfeiertag (Termin: Freitag, 23.10.2009 bis Montag, 26.10.2009) angeboten. Die diesjährige Bürgerreise verbringen wir in der französischen Region Elsass und den Städten Straßburg, Colmar und Freiburg. Straßburg ist Sitz zahlreicher europäischer Einrichtungen und versteht sich deshalb als „Hauptstadt Europas“, Colmar liegt an der Elsässer Weinstraße und bezeichnet sich gern als Hauptstadt der elsässischen Weine“.

Programm:

Freitag, 23.10.2009:

Fahrt nach Freiburg, Nachmittag Besuch Stadt Freiburg, anschließend Weiterfahrt nach Straßburg, Bezug des Hotels und gemeinsames Abendessen

Samstag, 24.10.2009:

Stadtführung in Straßburg mit Besuch des Münsters und Petit Paris, gemeinsames Mittagessen, dann Zeit zur freien Verfügung, am späten Nachmittag Schifffahrt auf der Ill durch Straßburg,

anschließend gemeinsames Abendessen

Sonntag, 25.10.2009:

Fahrt entlang der elsässischen Weinstraße, gemeinsames Mittagessen, Besichtigung Hochkönigsburg, anschließend Weinprobe bei einem einheimischen Winzer an der Weinstraße, gemeinsames Abendessen

Montag, 26.10.2009:

Fahrt nach Colmar, Heimfahrt nach einem gemeinsamen Mittagessen

Die Kosten betragen Euro 388,- pro Person im Doppelzimmer, der Einzelzimmerzuschlag beträgt Euro 69,-.

Leistungen inklusive:

Fahrt mit modernem Reisebus
3 Übernachtungen mit

Frühstück in einem Hotel im Stadtgebiet von Straßburg

2x 3-gängiges Abendessen in einem Restaurant in Straßburg

1x 3-gängiges Abendessen in Form eines Pfannkuchenessens

Halbtägige Stadtführung in Straßburg

Ganztägige Reiseleitung bei der Fahrt über die Weinstraße

Weinverkostung mit 3 Proben

Abendschifffahrt auf der Ill in Straßburg

2 x Mittagessen

Anmeldungen:

Anmeldungen zu dieser Bürgerreise werden noch bis Freitag, 24. Juli 2009 im Gemeindeamt bei Beate Maurer (Tel Nr. 5230-14) entgegen genommen.



kurz und bündig

Farstrinnen-Verbauung geht zügig voran



Die Verbauung der Farstrinne geht auch in diesem Jahr wiederum zügig voran. Gleich nach der Schneeschmelze wurde mit dem Bauarbeiten im oberen Becken begonnen. Nach Abschluss der Frühjahrsarbeiten Ende Juni wird die Verbauung im Herbst und in den kommenden Jahren fortgesetzt. Die Gesamtkosten dieser Verbauung belaufen sich auf rund 2 Millionen Euro, wovon die Gemeinde Umhausen 14 Prozent zu übernehmen hat.

Froh ist Bürgermeister Mag. Jakob auch, dass für die wesentlichen Bauarbeiten heimische Unternehmer eingesetzt werden konnten. Bgm. Wolf: „Es war nicht ganz leicht, dies durchzusetzen“

Einen Dank spricht der Bürgermeister der Wildbach- und Lawinerverbauung Imst aus.

Goldene Hochzeit



Marianna und Johann Leiter feierten am 22.11.2008 ihre Goldene Hochzeit.



Harbour Bridge in Sydney



Die 12 Apostel

DOWN UNDER – Kontinent ohne Grenzen

Australien mag zwar der kleinste der Kontinente sein, jedoch seine Schönheit und Andersartigkeit lassen jeden, der ihn besucht, den Atem anhalten. Auch Sarah Auer wollte die Urheimat der Aborigines hautnah erleben und begab sich zusammen mit zwei Freundinnen auf die Reise. Ein halbes Jahr lang durfte sie die geheimnisvollen und aufregenden Seiten des heißen Kontinentes erfahren.

Blattle: *Wie entstand die Idee für ein halbes Jahr nach Australien zu gehen?*

Sarah: Schon seit meinem vierzehnten Lebensjahr, damals machten wir das Thema Australien gerade in Englisch durch, interessierte ich mich für den Kontinent. Nach meiner Ausbildung zur Hotelfachfrau kam ich mit meinen Arbeitskollegen irgendwie auf das Thema Australien zu sprechen. Nach kurzer Überlegung entschlossen wir uns,

den Traum Australien zu verwirklichen. Am 3. November 2008 ging es dann los – wir flogen von München über London und Singapur nach Melbourne. Und dann ging es los!!!

Blattle: *Wie war der erste Eindruck?*

Sarah: Ich war einfach sprachlos, alles war ungewöhnlich riesig und gewaltig und vor allem so anders. Was mich am Anfang am meisten

irritierte war, dass die Autos auf der linken Seite fahren. Wir blieben vier Tage lang in Melbourne und kauften uns auch gleich ein Auto.

Blattle: *Wohin führte der zweite Stopp?*

Sarah: Wir fuhren zu Maria Frischmann nach Beechworth. Beechworth ist etwa so groß wie Umhausen. Maria betreibt dort eine Brauerei und eine Pizzeria. Ihre Pizze sind übrigens die besten. Bei ihr spannten wir uns einfach einmal eine Woche lang aus.

Blattle: *Wie ging die Reise weiter?*

Sarah: Die folgende Woche verbrachten wir bei einer Familie auf einer Farm in Great Ocean Road, wo wir für Kost und Logis Gartenarbeit, Putz- und Malarbeiten verrichteten. Es war ein tolles Erlebnis und die Umgebung war sehr schön, doch es konnte auch ganz schön einsam sein. Anschließend sahen wir uns Adelaide, eine relativ kleine Stadt, noch an.

Blattle: *Wart ihr auch im Outback?*

Sarah: Ja, da war unsere nächste Station. Wir arbei-



teten auf einer 22.000ha großen Farm (für Australien Verhältnisse sehr klein) mit 5000 Schafen und etwa 20 Kühen. Der nächste Nachbar war 80 Kilometer, das nächste Geschäft 100 Kilometer entfernt. Das Wasser zum Duschen mussten wir vom nicht sehr sauberen Fluss holen, zum Essen gab es jeden Tag dasselbe. Einmal kochten wir für alle Kaiserschmarren. Eine unserer Aufgaben war das Müll verbrennen. Auf der nächsten Farm in der kleinen Ortschaft Gilgandoo ging es auch recht gemütlich zu. Das Haus war 130 Jahre alt und wurde nur von einem Mann bewohnt. Zum ersten Mal in unserem Leben mussten wir uns mit einem Plumpsklo begnügen. Unsere Arbeit bestand aus Bäume pflanzen, Schafe treiben und Maler-





Kangaroo

arbeiten verrichten. Wir genossen viele entspannte Tage und kochten oft österreichisch auf.

Blattle: Wann kamt ihr wieder in eine Stadt?

Sarah: Nach Gilgandoo besuchten wir Brisbane. Wir campierten dort vier Tage lang, und trafen dort vor allem junge Leute und sehr viele Surfer.

Blattle: War eure gesamte Reise geplant?

Sarah: Nein, überhaupt nicht. Unser nächster Halt in Byron Bay, ein Hippie Ort etwa so groß wie Umhausen, wurde spontan entschieden. Auch dort trafen wir viele junge Leute, und wir verbrachten zum ersten Mal Weihnachten am Meer – und das bei 38 Grad. Ich fühlte mich sehr komisch.

Blattle: Ihr habt euch sicherlich auch Sydney angesehen. Wie kann man diese Stadt beschreiben?

Sarah: Kurz vor Silvester kamen wir nach Sydney, der Stadt die nie schläft. Der Eindruck war überwältigend, einfach umwerfend. Am meisten hat mich das „Opera House“ beeindruckt. Am Silvester durften wir ein riesengroßes Feuerwerk miterleben. Anschließend fuhren wir für eine Woche nach Canberra, der Hauptstadt Australiens. Ich empfand die

Stadt als langweilig.

Blattle: Die Reise neigt sich zum Ende. Wie verbrachtet ihr die letzten Wochen?

Sarah: Wir besuchten nochmals Maria Frischmann, besichtigten einen Nationalpark, in dem im Jahr 2003 ein Riesenfeuer extremen Schaden anrichtete, und wir sahen uns noch einige kleinere Orte an der Küste an.

Blattle: Hattet ihr auch Kontakt zu den Aborigines?

Sarah: Ja, aber die Begegnungen mit den Aborigines waren eine reine Enttäuschung für uns. Vielen der Ureinwohner Australiens ist der Alkohol zum Verhängnis geworden.

Blattle: Nach dieser begeisterten Erzählung erübrigt es sich wahrscheinlich zu fragen, ob Australien wieder einmal auf dem Reiseplan stehen wird.

Sarah: Das ist richtig. Ich werde auf alle Fälle wieder einmal nach Australien zurückkehren und ich kann das Land als Reiseziel allen empfehlen. Für mich war dieses Erlebnis eine gute Schule für das Leben. Ich durfte viele schöne Dinge sehen und erleben, aber ich habe auch gelernt das Zuhause zu schätzen.

Blattle: Vielen Dank für das Interview.



Skyline Sydney



Operahouse



Unser Auto



Huntsman-Spinne / harmlos

ELEKTROTECHNIK H K

ELEKTROUNTERNEHMEN HOLZKNECHT NORBERT &
KLOTZ OSKAR GSCHEAT 3, 6441 UMHAUSEN
OSSI 0660/8149842 Norbert 0660/8127943
FAX:05255/50049 elektrotechnik.hk@aon.at

Planung - E-Installationen - Kundendienst

Wir sind auch Ihr
Partner bei:

- Sat-Umrüstungen
- Geräteverkauf
- Gerätereperaturen

Wir steuern Ihre Steuern.

Kostenlose Erstberatung
jeden Mittwoch
Termin nach Vereinbarung



Erfolg-reicher durch Wissen.

ÖWG

■ ■ STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

STEUERBERATUNG
UMGRÜNDUNGEN
BUCHHALTUNG
LOHNVERRECHNUNG

Dorf 24
6441 Umhausen

Telefon: 05255-5447
Fax: 05255-5447-6



PHYSI RADL

Wolfgang Radl. Raitlasgasse 2. 6441 Umhausen. ☎ : 0650/3456 123

Knapp ein halbes Jahr ist Wolfgang Radl nun selbstständiger Physiotherapeut in Umhausen. Seit kurzem betreibt er auch eine kleine Praxis in Sölden und schmiedet fleißig Pläne für die Zukunft...

Im November 2008 hat sich Wolfgang Radl mit seiner physiotherapeutischen Praxis im Geschäftslokal Leiter niedergelassen und seine Pforten geöffnet. Die anfänglichen Startschwierigkeiten blieben aus und bereits der Auftakt war – nicht zuletzt durch die Unterstützung des Vermieters Thomas Leiter - ein Erfolg. Radl konnte sich in seinem Heimatdorf von Beginn an auf die Loyalität der Einwohner verlassen. Jedoch nicht nur die Bevölkerung von Umhausen nimmt die Dienste des Therapeuten in Anspruch, auch aus umliegenden Gemeinden kommen immer öfter Anfragen. Aufgrund dieser Entwicklung entschloss er sich unlängst in Sölden eine weitere Praxis zu eröffnen, wodurch er auch im hinteren Ötztal für seine Patienten bestmöglich erreichbar ist. Um sein bereits bestehendes Angebot erweitern zu können und die

Versorgung der Patienten optimal zu gewährleisten, nimmt sich der junge Physiotherapeut immer wieder die Zeit Fortbildungen zu besuchen. Sollte es auch in Zukunft so erfolgreich weitergehen, darf man auf einige interessante Projekte gespannt sein...



PhysioRadl bietet seinen Patienten neben üblichen Behandlungsmöglichkeiten auch eine eigene Infrarotkabine, sowie einen separaten Trainingsbereich!

Biogene Abfälle

Was ist Bioabfall?

Bioabfälle sind alle Garten-, Grün- und Küchenabfälle, die kompostiert werden können.

Was gehört hinein?

Aus Küche und Haushalt

Brot und Gebäck, -reste, Bananenschalen
Blumen, Blumenerde
Eierschalen
Federn (in Kleinmengen)
Gemüseabfälle
Haare (in Kleinmengen)
Holzasche
Kaffeessud (samt Filterpapier)
Obstabfälle
Papier, das in der Küche anfällt und mit Nahrungsmitteln in Berührung gestanden ist
Salatreste
Sägespäne (unbehandeltes Holz)
Teesackerl, Teesud (samt Filterpapier und Teebeutel)
Topfpflanzen (ohne Topf)

aus dem Garten

Baumschnitt (zerkleinert)
Blumen, Pflanzenabfälle
Ernterückstände
Fallobst, Obstabfälle
Gartenabfälle
Gemüseabfälle
Grasschnitt
Heu
Jätgut
Holz, -reste (unbehandelt, ohne Schutzmittel u. Lacke)
Laub
Reisig
Rindenmulch
Sägespäne (unbehandeltes Holz)
Stauden
Strauchschnitt (zerkleinert)
Wurzelstöcke

Was darf nicht dazu?

Altstoffe, Verpackungen und andere Abfälle wie kunststoffbeschichtete und imprägnierte Papiere, Konservendosen, Getränke- und Milchpackerl, Glas, Metall, Verbundmaterialien und Kunststoffe;

Werfen Sie den Bioabfall

keinesfall mitsamt Kunststoffsackerl in die Biotonne!

Bauschutt
Gummi
Holz (oberflächenbehandelt: z.B. lackiert)
Hygieneartikel
Kehrricht
Kleintiermist (z.B. Katzenstreu)
Koks- und Kohleasche
Leder, -abfälle
Medikamente
Papier (beschichtet, farbig bedruckt oder sauber, das für die getrennte Altpapiersammlung bereitgestellt werden kann)
Plastiksackerl
Problemstoffe (z.B. Knopfzellen und Batterien, chemikalien aller Art, Farben und Lacke, Altöle)
Restmüll
Speiseöl, Fette u. Saucen
Staubsaugerbeutel mit Inhalt
Textilien
Tierkadaver
Windeln
Zigarettenkippen

Zu beachten bei der Biotonne – praktische Tipps für Ihren Bioabfall

Das Kompostkübel/Vorsammelgefäß mit Deckel zum Sammeln in der Küche/Haushalt:

- stellen Sie Ihr Kompostkübel auf einem gut erreichbaren, möglichst kühlen Platz in Ihrer Küche auf (z.B. unter der Abwasch)
- das Kompostkübel immer gut verschließen, damit keine Fliegen zu den Abfällen gelangen können
- Inhalt in kurzen Abständen (alle 2-3 Tage) in die Biotonne bzw. auf den Komposthaufen entleeren, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden
- Boden des Biokübel mit saugfähigem Papier (Küchenrolle, Servietten, Zeitungspapier) bedecken, Behälter regelmäßig auswaschen
- feuchte Bioabfälle in Papier einschlagen (Zeitungspapier, Papiersackerl)
- keine Flüssigkeit einleeren

Die eigene Biotonne:

- Biotonne zu jedem Abfuhrtermin zur Entleerung bereitstellen
- keine Kunststoffsackerl in die Biotonne werfen
- die Biotonne an einen schattigen Platz stellen (Sommer)
- in die leere Tonne wenn möglich zuerst trockenes, grobes Material wie trockenes Gras oder Laub geben
- Gartenabfälle immer etwas

- abtrocknen lassen, vor allem Gras und nasses Laub
- regelmäßige Reinigung der Biotonne verhindert Geruchsbelästigung
- um das Einfrieren des Biomülls zu vermeiden im Winter die Biotonne erst am Morgen zur Sammelstelle bringen
- im Winter die Biotonne nicht im freien stehen lassen

Restmüll

Was gehört hinein?

Nicht verwertbare und ungefährliche Abfälle
Altstoffe (stark verschmutzte)
Bleikristallglas
Blumentöpfe
Dias
Fensterglas
Fettpapier
Flachglas, Glasgeschirr
Fotos
Gebrauchsgegenstände
Glühbirnen (aber: Energiesparlampen zurück zum Fachhandel)
Gummi
Halogenspots
Hygieneartikel (z.B. Wattestäbchen, Zahnbürste)
Kehrricht
Kleiderbügel (Holz, Kunststoff)
Kohlenasche
Katzenstreu
Kristallglas
Leder, -abfälle
Porzellan
Röntgenbilder
Spielzeug
Staubsaugerbeutel
Tapeten u.ä.
Textilabfälle, Schuhe
Tonbandkassetten
stark verschmutzte Verpackungen
Videokassetten
Wattestäbchen
Wegwerfwindeln

Was soll bzw. darf nicht dazu?

Altpapier
Bioabfall
Buntglas
Gartenabfälle
Kunststoffverpackungen
Metallverpackungen
Problemstoffe
Speiseöl und Fette
Weißglas

Worauf zu achten ist:

In die Restmülltonne geben Sie bitte nur Abfälle, die keiner anderen Verwertung zugeführt werden können.





Müllabfuhrplan

von Juli bis Dezember 2009

MONAT	RESTMÜLL	BIOMÜLL
JULI:	Mittwoch, 01. Juli 2009 Mittwoch, 15. Juli 2009 Mittwoch, 29. Juli 2009	Donnerstag, 02. Juli 2009 Donnerstag, 09. Juli 2009 Donnerstag, 16. Juli 2009 Donnerstag, 23. Juli 2009 Donnerstag, 30. Juli 2009
AUGUST:	Mittwoch, 12. August 2009 Mittwoch, 26. August 2009	Donnerstag, 06. August 2009 Donnerstag, 13. August 2009 Donnerstag, 20. August 2009 Donnerstag, 27. August 2009
SEPTEMBER:	Mittwoch, 09. September 2009 Mittwoch, 23. September 2009	Donnerstag, 03. September 2009 Donnerstag, 10. September 2009 Donnerstag, 17. September 2009 Donnerstag, 24. September 2009
OKTOBER:	Mittwoch, 07. Oktober 2009 Mittwoch, 21. Oktober 2009	Donnerstag, 08. Oktober 2009 Donnerstag, 22. Oktober 2009
NOVEMBER:	Mittwoch, 04. November 2009 Mittwoch, 18. November 2009	Donnerstag, 05. November 2009 Donnerstag, 19. November 2009
DEZEMBER:	Mittwoch, 02. Dezember 2009 Mittwoch, 16. Dezember 2009 Mittwoch, 30. Dezember 2009	Donnerstag, 03. Dezember 2009 Donnerstag, 17. Dezember 2009 Donnerstag, 31. Dezember 2009

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGPLATZ TUMPEN:

Juli - Oktober 2009	Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
	Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr
Oktober - Dezember 2009	Mittwoch:	13.00 - 16.00 Uhr
	Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr



Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Grießer Edeltrude
† 03.01.2009

Reinstadler Ernst
† 28.02.2009

Riml Karl
† 05.04.2009

Frischmann Walter
† 29.01.2009

Dusanic Lazar
† 26.03.2009

Marberger Mathilde
† 03.02.2009

Wolf Kurt
† 03.04.2009



ERLANGER HÜTTE



Deutscher Alpenverein
Sektion Erlangen

Familie

Christian Rimml

A - 6481 ST. LEONHARD

Piösmes 248

Geöffnet

vom 19. Juni

bis Ende September

+43 664 / 392 02 68

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt

!!! Wir freuen uns auf Euren Besuch !!!

Gilbert Musikfestival

präsentiert vom

ORF T

RADIO TIROL

27. Juni 2009

SEEBÜHNE

Badesee Umhausen

18.00 Uhr

SPECIAL GUEST

MÜNCHNER FREIHEIT

ÖZTALER ALPENTORNADOS

**ORF RADIO TIROL HIT BOX –
PARTYSTIMMUNG MIT DJ ALEX**

DORIS RUSSO

Witterungsunabhängig durch mobile Bedachung!



Kartenvorverkauf in allen Raiffeisenbanken. Ermäßigung für Raiffeisen Club Mitglieder.
Online-Bestellung auf www.oetztal.com.

ÖZTAL TOURISMUS INFORMATION UMHAUSEN-NIEDERTHAL
6441 Umhausen Austria T +43 (0) 57200 400 F +43 (0) 57200 401
umhausen@oetztal.com www.oetztal.com